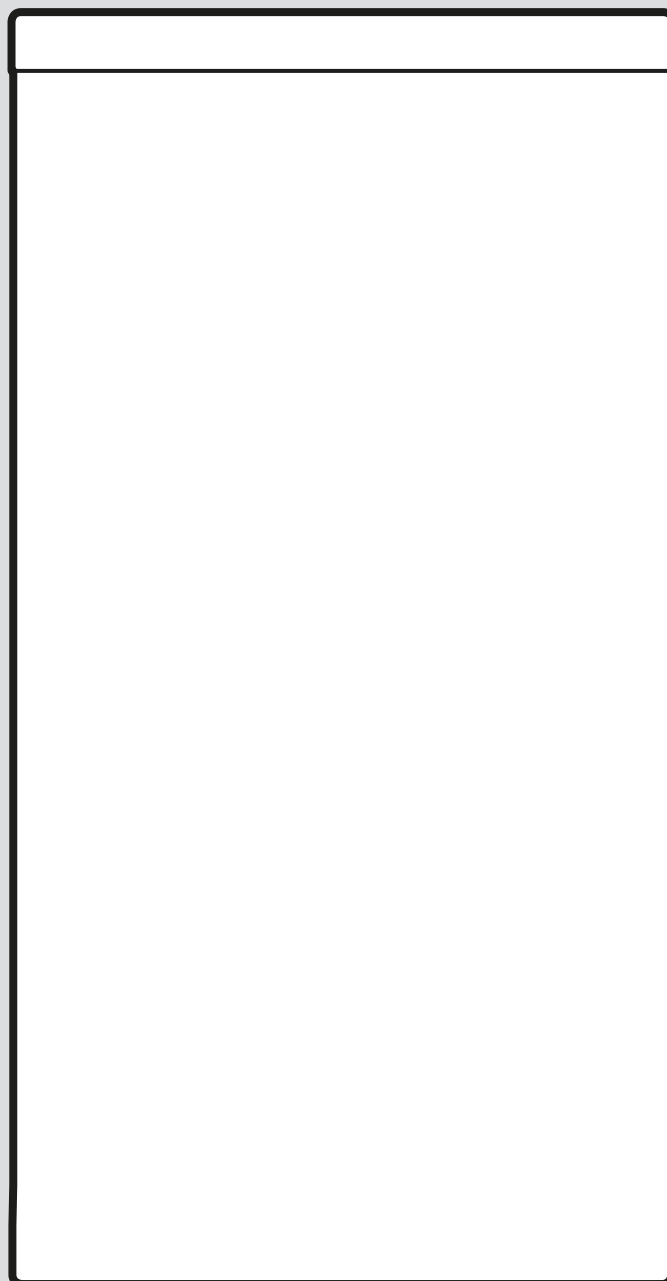




auroSTOR

VPS RS 800/1 B



- de** Betriebsanleitung
- de** Installations- und Wartungsanleitung
- pt** Manual de instruções
- pt** Manual de instalação e manutenção
- en** Country specifics

de	Betriebsanleitung	3
de	Installations- und Wartungsanleitung	8
pt	Manual de instruções	38
pt	Manual de instalação e manutenção	43
en	Country specifics.....	74

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	4
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2	Hinweise zur Dokumentation.....	6
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	6
2.2	Unterlagen aufbewahren	6
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6
3	Produktbeschreibung.....	6
3.1	Serialnummer	6
3.2	Funktionsweise	6
4	Störungen beheben	6
5	Pflege und Wartung.....	6
5.1	Wartung	6
5.2	Produkt pflegen.....	6
6	Außerbetriebnahme.....	6
6.1	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen	6
7	Recycling und Entsorgung	6
8	Garantie und Kundendienst.....	7
8.1	Garantie	7
8.2	Kundendienst.....	7

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Pufferspeicher für geschlossene Zentralheizungsanlagen in Haushalten, Sportstätten und Gewerbebetrieben vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-War-

tung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3.3 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.4 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.



- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Wasser und Solarflüssigkeit
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.5 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für das folgende Produkt:

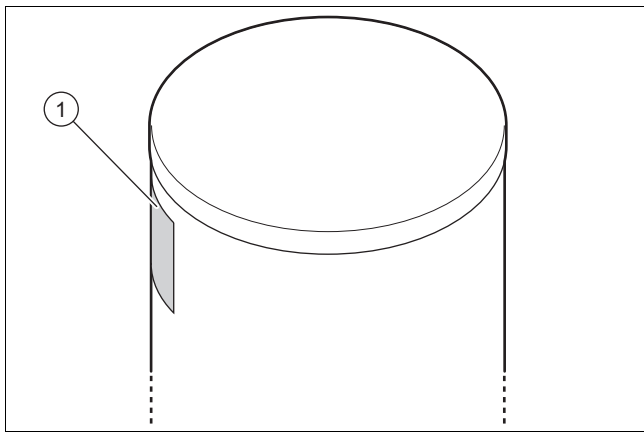
Produkt – Artikelnummer

VPS RS 800/1 B	0010022523
----------------	------------

3 Produktbeschreibung

3.1 Seriennummer

Anbringungsort des Typenschilds:



Modell und Seriennummer stehen auf dem Typenschild (1).

3.2 Funktionsweise

Der Pufferspeicher kommt als direkt beheizter Pufferspeicher bzw. indirekt beheizter Warmwasser-Durchlauferhitzer für die solarunterstützte Heizung und Warmwasserversorgung zum Einsatz. Das Wasser für die Warmwasserversorgung wird innerhalb des Speichers in Rohrschlangen erhitzt. Daher kann die Warmwassertemperatur nicht höher sein als die Temperatur des Heizwassers im Speicher.

4 Störungen beheben

- Wenn Störungen auftreten, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

5 Pflege und Wartung

5.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

5.2 Produkt pflegen

1. Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
2. Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, keine Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

6 Außerbetriebnahme

6.1 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Anlage

Unsachgemäße Außerbetriebnahme kann zu Schäden an der Anlage führen.

- Sorgen Sie dafür, dass nur ein autorisierter Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

- Sorgen Sie dafür, dass ein autorisierter Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

7 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Produkt entsorgen



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Batterien/Akkus entsorgen



Wenn das Produkt Batterien/Akkus enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind:

- Entsorgen Sie die Batterien/Akkus in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien/Akkus.
 - ◄ **Voraussetzung:** Die Batterien/Akkus lassen sich zerstörungsfrei aus dem Produkt entnehmen. Ansonsten werden die Batterien/Akkus zusammen mit dem Produkt entsorgt.
- Gemäß gesetzlichen Vorgaben ist die Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtend, da Batterien/Akkus ge-

sundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten können.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

- Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

8 Garantie und Kundendienst

8.1 Garantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

A garantia deste produto está ao abrigo da legislação em vigor.

8.2 Kundendienst

Kontaktaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

Installations- und Wartungsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	9	D.5	Erforderliche Einstellungen an der Fernbedienung.....	23
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	9	D.6	Systemschema	24
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9	D.7	Verbindungsschaltplan	25
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	9	E	Systemschema 0020235621	26
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	10	E.1	Einschränkung des Systemschemas.....	26
2	Hinweise zur Dokumentation.....	11	E.2	Klemmenbelegung.....	26
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	11	E.3	Erforderliche Einstellungen im Regler	26
2.2	Unterlagen aufbewahren	11	E.4	Erforderliche Einstellungen im Heizgerät	26
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	11	E.5	Systemschema	27
3	Produktbeschreibung.....	11	E.6	Verbindungsschaltplan	28
3.1	Produktaufbau	11	F	Systemschema 0020235623	28
3.2	Typenschild.....	11	F.1	Einschränkung des Systemschemas.....	28
3.3	CE-Kennzeichnung.....	11	F.2	Klemmenbelegung.....	28
4	Montage.....	11	F.3	Erforderliche Einstellungen im Regler	29
4.1	Anforderungen an den Aufstellort.....	11	F.4	Erforderliche Einstellungen im Heizgerät	29
4.2	Mindestabstände beachten	12	F.5	Systemschema	30
4.3	Produkt transportieren	12	F.6	Verbindungsschaltplan	31
4.4	Produkt aufstellen	12	G	Systemschema 0020235624	31
4.5	Lieferumfang prüfen.....	12	G.1	Einschränkung des Systemschemas.....	31
4.6	Abmessungen des Produkts und der Anschlüsse	14	G.2	Klemmenbelegung.....	31
4.7	Speichertemperaturfühler positionieren.....	15	G.3	Erforderliche Einstellungen im Regler	32
4.8	Wärmeisolierung montieren.....	15	G.4	Erforderliche Einstellungen im Heizgerät	32
5	Installation.....	16	G.5	Systemschema	33
5.1	Produkt verrohren	16	G.6	Verbindungsschaltplan	34
6	Inbetriebnahme.....	16	H	Systemschema 0020235625	34
6.1	Produkt befüllen und entlüften	16	H.1	Einschränkung des Systemschemas.....	34
6.2	Inbetriebnahme abschließen	17	H.2	Klemmenbelegung.....	34
7	Produkt an Betreiber übergeben-	17	H.3	Erforderliche Einstellungen im Regler	35
8	Störungsbehebung.....	17	H.4	Erforderliche Einstellungen im Heizgerät	35
8.1	Ersatzteile beschaffen	17	H.5	Erforderliche Einstellungen an der Fernbedienung.....	35
9	Inspektion und Wartung.....	17	H.6	Systemschema	36
9.1	Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht.....	17	H.7	Verbindungsschaltplan	37
10	Pufferspeicher leeren	17			
11	 Endgültige Außerbetriebnahme.....	18			
12	Verpackung entsorgen.....	18			
13	Kundendienst.....	18			
Anhang	19				
A	Störungsbehebung.....	19			
B	Technische Daten	19			
C	Systemschemas	19			
C.1	Legende zu den Systemschemata	19			
C.2	Legende zu den Verbindungsschaltplänen	21			
D	Systemschema 0020244210	22			
D.1	Einschränkung des Systemschemas.....	22			
D.2	Klemmenbelegung.....	22			
D.3	Erforderliche Einstellungen im Regler	23			
D.4	Erforderliche Einstellungen im Heizgerät	23			

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Pufferspeicher für geschlossene Zentralheizungsanlagen in Haushalten, Sportstätten und Gewerbebetrieben vorgesehen. Es kommen alle Wärmeerzeuger einschließlich deren Kombinationen in Frage, die Sie aus der Planungsinformation des Systems entnehmen können. Der Pufferspeicher ist nicht dazu bestimmt direkt mit Solarflüssigkeit und Warmwasser durchströmt zu werden.

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
 - Demontage
 - Installation
 - Inbetriebnahme
 - Inspektion und Wartung
 - Reparatur
 - Außerbetriebnahme
- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.3.3 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.3.4 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

- Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.



1.3.5 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können.
- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussrohr keine mechanischen Spannungen entstehen.

1.3.6 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.7 Risiko eines Sachschadens durch zu hartes Wasser

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit der Anlage beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- ▶ Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorger nach dem Härtegrad des Wassers.
- ▶ Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach der Richtlinie VDI 2035.
- ▶ Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Produkte, aus denen die Anlage besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.

1.3.8 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.9 Nutzen der Systemschemata

- ▶ Verstehen Sie die Systemschemata als Beispiele, wie Systeme aufgebaut sein können.
 - Die vorliegenden Systemschemata ersetzen nicht die fachgerechte Planung.
- ▶ Für eine fachgerechte Planung und Installation, beachten Sie die Installationsanleitungen der entsprechenden Produkte.
- ▶ Beachten Sie alle einschlägigen Normen und Richtlinien.
- ▶ Wählen Sie das Systemschema, nach dem Sie Ihre Anlage aufbauen wollen.

1.3.10 Nutzen der Verbindungsschaltpläne

Zu jedem Systemschema gehört ein verbindlich zugehöriger Verbindungsschaltplan. Beim Verwenden eines anderen Ver-

bindungsschaltplans kann es zum Ausfall des Systems kommen.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

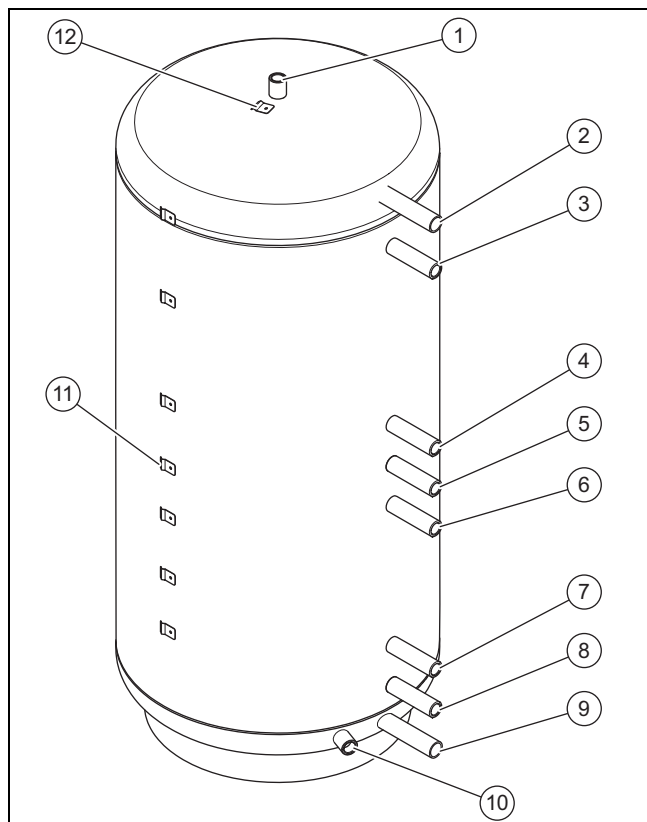
Diese Anleitung gilt ausschließlich für das folgende Produkt:

Produkt – Artikelnummer

VPS RS 800/1 B	0010022523
----------------	------------

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktaufbau



- | | |
|---|--|
| 1 Entlüftung | 7 abhängig von der Installation: Rücklauf Heizkreise |
| 2 Warmwasseranschluss | 8 Solarrücklauf |
| 3 Vorlauf Heizgeräte | 9 Kaltwasseranschluss |
| 4 abhängig von der Installation: Rücklauf Heizgeräte/Vorlauf Heizkreise | 10 Entleerung |
| 5 Solarvorlauf | 11 Fühlerlaschen |
| 6 Rücklauf Heizgeräte | 12 Fühlerlasche für Speichertemperaturbegrenzer |

3.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf dem Behälter. Ein zweites Typenschild liegt den Druckschriften bei.

- Kleben Sie nach der Montage der Isolierung das Typenschild hinten außen auf die Isolierung.

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

Abkürzungen/Symbole	Beschreibung
Serial-Nr.	Serialnummer des Produkts und Handelsname
	Speicherbehälter
	Warmwasserwärmetauscher
	Solarwärmetauscher
V[l]	Volumen des Speichers und der Wärmetauscher
Pmax [bar]	Maximaler Betriebsdruck des Speichers und der Wärmetauscher
Tmax [°C]	Maximale Betriebstemperatur des Speichers und der Wärmetauscher
A [m²]	Oberfläche der Wärmetauscher
Standby energy consumption	Bereitschaftsenergieverbrauch
Heating connection	Heizanschluss

3.3 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

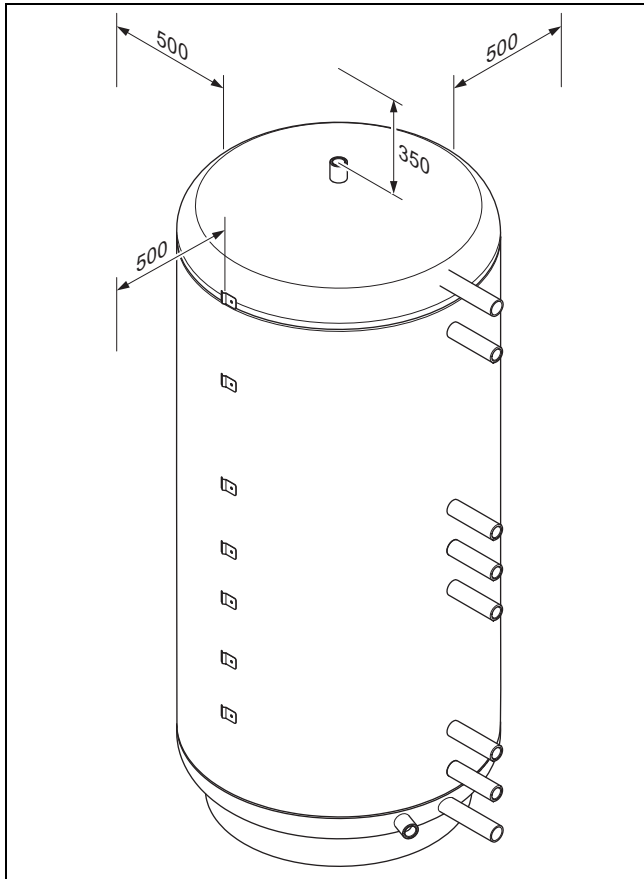
Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

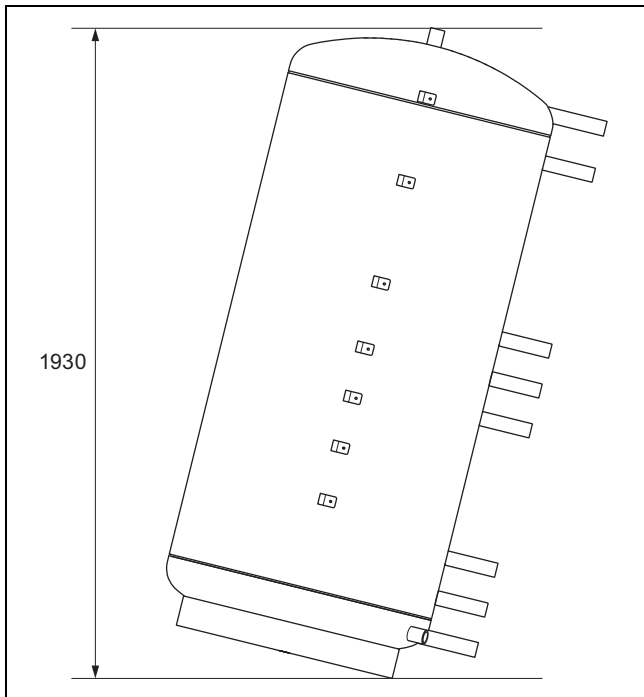
- Installieren Sie den Speicher in einem trockenen durchgängig frostfreien Raum.
- Installieren Sie den Speicher möglichst nahe am Wärmezeuger, um Wärmeverluste auf ein Minimum zu begrenzen.
- Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).
- Berücksichtigen Sie das Gewicht des befüllten Speichers und die Tragfähigkeit des Bodens.
 - ▽ Verstärken Sie gegebenenfalls den Aufstellungsbe-reich.

4.2 Mindestabstände beachten



- ▶ Halten Sie die Mindestabstände ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgungsanschlüsse für Kontrollen zugänglich sind.
- ▶ Lassen Sie rund um das Produkt ausreichend Platz für Installation und Wartung.

Kippmaß



- ▶ Berücksichtigen Sie das Kippmaß des Pufferspeichers bei der Auswahl des Aufstellorts.

4.3 Produkt transportieren



Gefahr! Risiko von Verletzungen und Sachschäden durch unsachgemäßen Transport

Bei Schräglage können sich die Verschraubungen am Standing lösen. Das Produkt kann von der Palette kippen und jemanden verletzen.

- ▶ Transportieren Sie das Produkt auf der Palette mit einem Hubwagen.
- ▶ Tragen Sie das Produkt ohne Palette z. B. eine Treppe herunter.



Vorsicht! Beschädigungsgefahr für Gewinde

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

- ▶ Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Aufstellort.

1. Transportieren Sie das Produkt zum Aufstellort.



Hinweis

Um die Wärmeisolierung nicht zu verschmutzen, tragen Sie Handschuhe.

2. Entfernen Sie die Schutzhülle vom Pufferspeicher.
3. Entfernen Sie die Verschraubungen am Standing.



Hinweis

Die Schrauben werden nicht mehr benötigt.

4. Transportieren Sie das Produkt an den endgültigen Aufstellort.
5. Transportieren Sie die Isolierung zum Produkt.

4.4 Produkt aufstellen

- ▶ Richten Sie den Pufferspeicher so aus, dass er senkrecht steht und nicht wackelt.

4.5 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

4.5.1 Verpackungseinheit Speicher

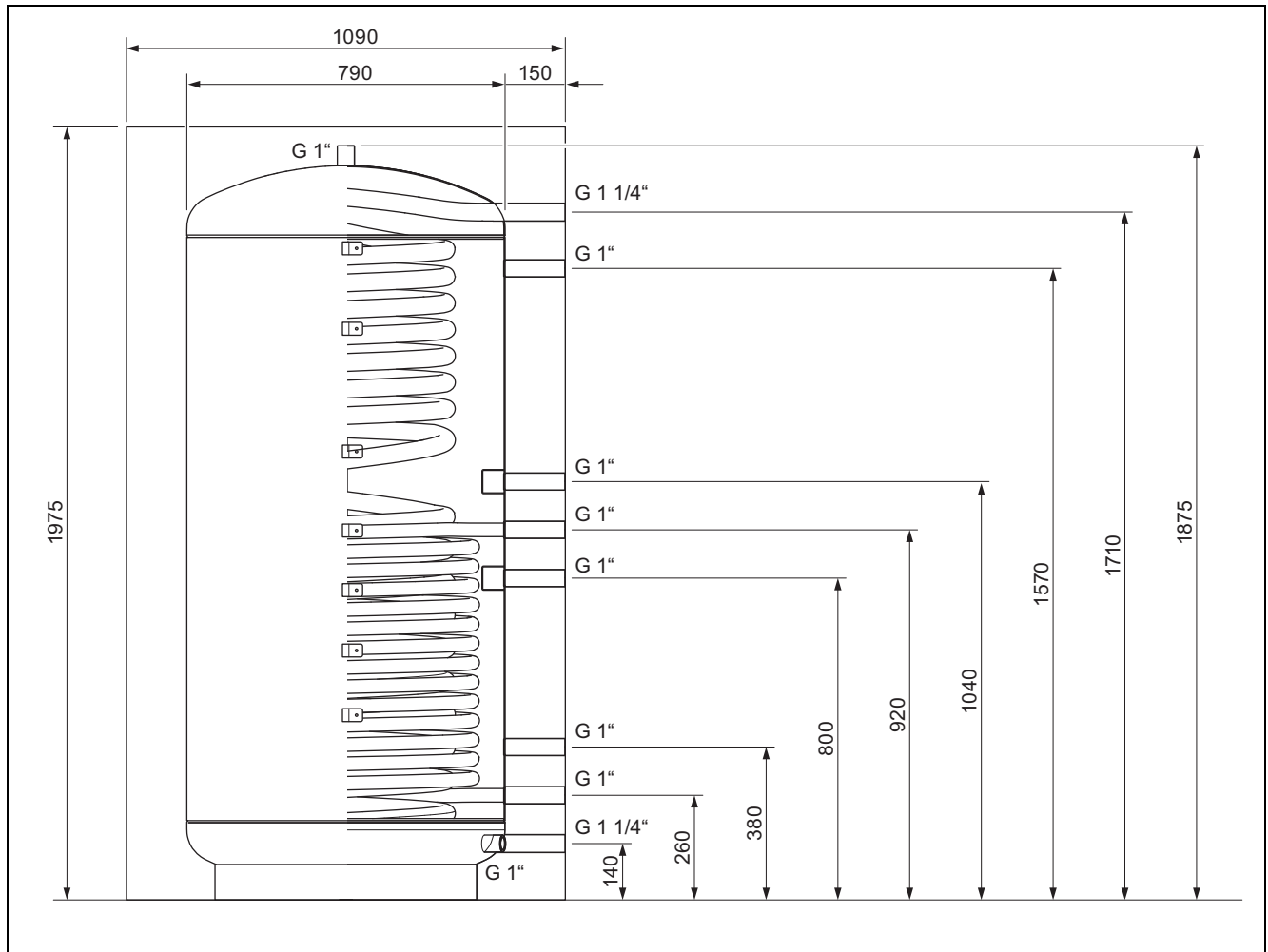
Anzahl	Bezeichnung
1	auroSTOR VPS RS
1	Beipack Dokumentation

4.5.2 Verpackungseinheit Isolierung

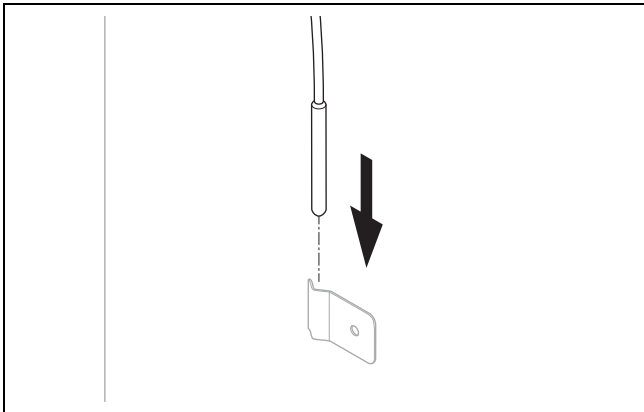
Anzahl	Bezeichnung
1	Wärmedämmung oben

Anzahl	Bezeichnung
1	Kunststoffdeckel
1	Wärmedämmung seitlich, 2 - teilig
1	Wärmedämmung unten, 2 - teilig
2	Rosetten 1 1/4"
6	Rosetten 1"

4.6 Abmessungen des Produkts und der Anschlüsse



4.7 Speichertemperaturfühler positionieren

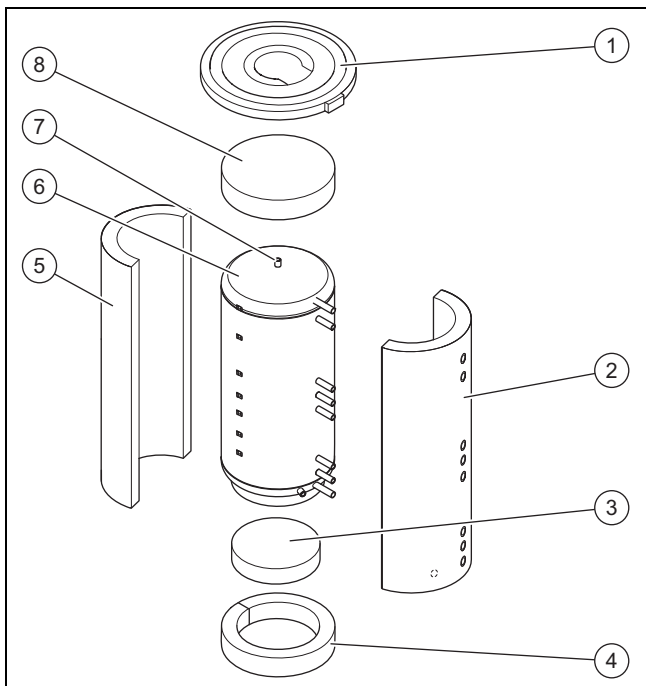


1. Positionieren Sie die Speichertemperaturfühler in den Fühlerlaschen gemäß der Systemschemata im Anhang.
2. Positionieren Sie den Fühler des Speichertemperaturbegrenzers in der obersten Fühlerlasche neben dem Entlüftungsanschluss.
3. Führen Sie die Kabel der Fühler nach oben.

4.8 Wärmeisolierung montieren

Vorarbeit

1. Installieren Sie ggf. ein Entlüftungsventil.
2. Verschließen Sie die nicht benötigten Anschlüsse mit hydraulischen Kappen.



- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Deckel | 4 | Untere Wärmeisolierung (Montage um den Standring) |
| 2 | Rechte Wärmeisolierung | 5 | Linke Wärmeisolierung |
| 3 | Untere Wärmeisolierung (Montage innerhalb des Standrings) | 6 | Pufferspeicher |
| | | 7 | Entlüftungsventil |
| | | 8 | Obere Wärmeisolierung |



Vorsicht!

Sachschäden durch niedrige Temperaturen

Bei Temperaturen unter 10 °C besteht Bruchgefahr für die Wärmeisolierung.

- Bringen Sie die Wärmeisolierung in einen Raum mit mindestens 10 °C Raumtemperatur.
- Warten Sie, bis die Wärmeisolierung die Raumtemperatur angenommen hat.

1. Nehmen Sie die Wärmeisolierungen aus der Verpackung.
2. Kippen Sie den Speicher leicht an und klemmen Sie die untere Wärmeisolierung unter den Aufstellfuß ein.
3. Installieren Sie alle notwendigen Fühler in den Fühlerlaschen.



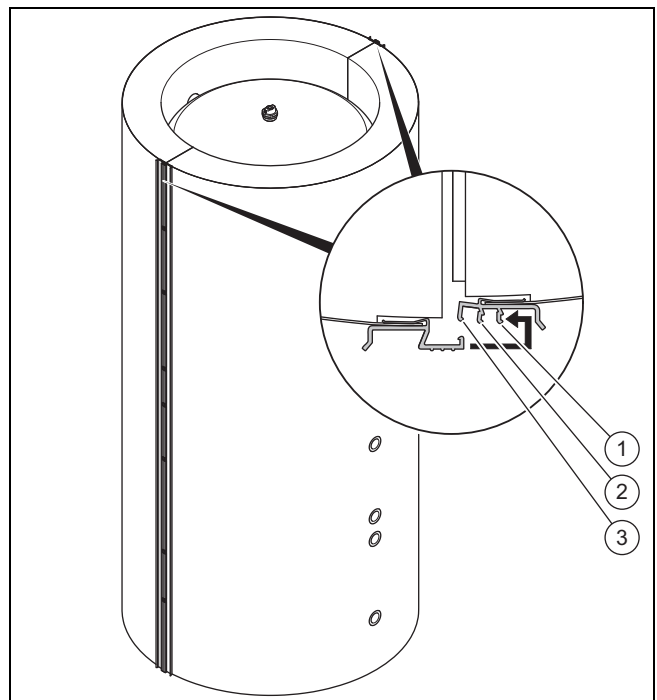
Vorsicht!

Sachschäden durch austretendes Heizwasser

Aus nicht verwendeten Anschlüssen kann Heizwasser austreten und zu Sachschäden führen.

- Verschließen Sie die nicht benötigten Anschlüsse mit dicht schließenden Kappen, bevor Sie die Isolierung anbringen.

4. Entfernen Sie die Vliesrückstände aus den Ausstanzungen der Wärmeisolierungen.
5. Montieren Sie die seitlichen Wärmeisolierungen, indem Sie die Ausstanzungen der hinteren Wärmeisolierung über die Rohre des Produkts führen.



- | | | | |
|---|------------------|---|---------------|
| 1 | Letzte Rastung | 3 | Erste Rastung |
| 2 | Mittlere Rastung | | |

6. Pressen Sie die Wärmeisolierungen so an den Pufferspeicher, dass die Klemmleisten zwischen den beiden Wärmeisolierungen in die erste **(2)** oder zweite Rastung **(3)** einrasten.
7. Pressen Sie die Klemmleisten zwischen den beiden Wärmeisolierungen bis zur letzten Rastung **(1)** zusammen.
8. Stecken Sie die Rosetten über die Anschlüsse des Produkts.
9. Sorgen Sie für eine ausreichende Dämmung der nicht verwendeten Anschlüsse.

5 Installation

5.1 Produkt verrohren



Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch Korrosion

Durch nicht diffusionsdichte Kunststoffrohre in der Heizungsanlage dringt Luft ins Heizwasser. Luft im Heizwasser verursacht Korrosion im Wärmeerzeugerkreis und im Produkt.

- Wenn Sie in der Heizungsanlage Kunststoffrohre verwenden, die nicht diffusionsdicht sind, dann stellen Sie sicher, dass keine Luft in den Wärmeerzeugerkreis gelangt.



Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch Rückstände in den Rohrleitungen!

Schweißrückstände, Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können das Produkt beschädigen.

- Spülen Sie die Heizungsanlage gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr und/oder Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Installation und dadurch austretendes Wasser!

Mechanische Spannungen in den Anschlussrohren können zu Undichtigkeiten führen.

- Achten Sie auf eine Montage der Anschlussrohre ohne mechanische Spannungen.

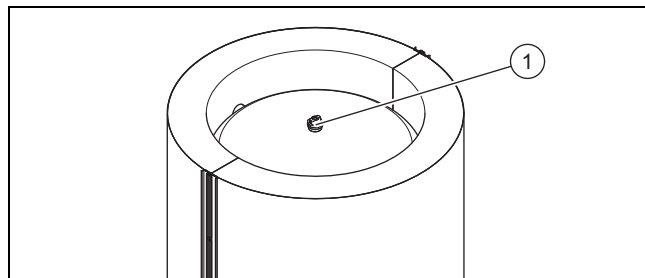
1. Legen Sie das Ausdehnungsgefäß gemäß den Regeln für das Heizwasser und die Heizungsanlage aus.
2. Installieren Sie das Ausdehnungsgefäß.
3. Verrohren Sie den Pufferspeicher gemäß der Schemata im Anhang dieser Anleitung.

Wärmeerzeuger	Systemschema
Wandheizgerät – 3 Heizkreise – Regler VRC 700 – Erweiterungsmodul VR 71 – Fernbediengeräte	0020244210
Wandheizgerät – Hydraulikblock – 1 Heizkreis – Regler VRC 700 – Erweiterungsmodul VR 70	0020235621
ecoVIT exclusive/icoVIT – 1 Heizkreis – Regler VRC 700 – Erweiterungsmodul VR 70	0020235623
ecoVIT – 1 Heizkreis – Regler VRC 700 – Erweiterungsmodul VR 70	0020235624
Wandheizgerät – Hydraulikblock – 3 Heizkreise – Regler VRC 700 – Erweiterungsmodul VR 71 – Fernbediengeräte	0020235625

4. Tragen Sie die Nummer des gewählten Systemschemas in die Funktion **Konfiguration Systemschema** des Reglers ein (→ Installationsanleitung des Reglers).

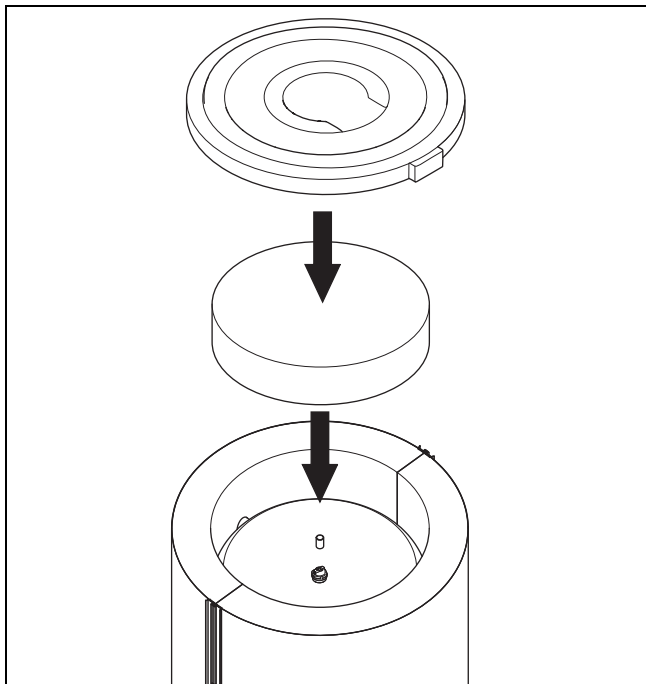
6 Inbetriebnahme

6.1 Produkt befüllen und entlüften



1. Entfernen Sie den Stopfen der Entlüftungsöffnung oder öffnen Sie das Entlüftungsventil **(1)**.
2. Befüllen Sie die Heizungsanlage, bis der Pufferspeicher entlüftet ist.
3. Verschließen Sie die Entlüftungsöffnung bzw. schließen Sie das Entlüftungsventil.
4. Prüfen Sie den Verschluss bzw. das Entlüftungsventil auf Dichtheit.
5. Befüllen Sie die Solaranlage.
6. Befüllen Sie die Warmwasseranlage.

6.2 Inbetriebnahme abschließen



1. Legen Sie die obere Isolierung auf den Pufferspeicher.
2. Drücken Sie die Isolierung zwischen die Halbschalen der Isolierung, bis die obere Isolierung fest sitzt.
3. Setzen Sie den Deckel auf die Halbschalen der Isolierung.
4. Kleben Sie nach der Montage der Wärmeisolierung das Typenschild hinten auf die Wärmeisolierung.

7 Produkt an Betreiber übergeben-



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

- Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Weisen Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er zum Füllen der Heizungsanlage die vor Ort verfügbare Wasserqualität berücksichtigen soll.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er zum Füllen der Heizungsanlage nur normales Leitungswasser ohne chemische Zusätze verwenden soll.
- Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

8 Störungsbehebung

- Wenn Störungen auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabelle im Anhang vor.

8.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass das Produkt den geltenden Normen nicht mehr entspricht und dadurch die Konformität des Produkts erlischt.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

9 Inspektion und Wartung

9.1 Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht

Die nachfolgende Tabelle listet die Herstelleranforderungen zu Mindestinspektions- und Wartungsintervallen auf. Wenn nationale Vorschriften und Richtlinien kürzere Inspektions- und Wartungsintervalle fordern, dann halten Sie stattdessen die geforderten Intervalle ein.

#	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Anschlüsse auf Dichtheit prüfen	Jährlich	
2	ggf. Pufferspeicher auffüllen	Jährlich	
3	ggf. Pufferspeicher entlüften	Jährlich	
4	Wärmeisolierung und Komponenten auf Beschädigungen prüfen	Jährlich	

10 Pufferspeicher leeren



Gefahr!

Lebensgefahr durch spannungsführende Anschlüsse!

Bei Arbeiten in Schaltkästen von Systemkomponenten mit Anschluss an das Niederspannungsnetz (230 V) besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. An den Netzanschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter Dauerspannung an!

- Trennen Sie die Anlagenkomponenten vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen oder die Anlagenkomponenten über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B.

Sicherungen oder Leistungsschalter)
spannungsfrei schalten.

- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie die Anlagenkomponenten auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Öffnen Sie den Schaltkasten nur, wenn sich die Anlagenkomponenten im spannungslosen Zustand befindet.

Bedingung: Heizkreise sollen nicht entleert werden

- ▶ Schließen Sie die Heizkreise an den Absperreinrichtungen.
1. Schließen Sie einen Ablaufschlauch an, am tiefstgelegenen Entleerungshahn des Pufferspeicherkreises.
 2. Leiten Sie den Ablaufschlauch in einen geeigneten Ablauf ein (Bodenentwässerung, Waschbecken).
 3. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
 4. Nehmen Sie den Deckel des Pufferspeichers ab.
 5. Legen Sie ggf. die Anschlusskabel der angeschlossenen Trinkwasser- und/oder Solarladestation zur Seite.
 6. Nehmen Sie die obere Wärmeisolierung des Pufferspeichers ab.
 7. Entfernen Sie den Verschluss der Entlüftungsöffnung oder öffnen Sie das Entlüftungsventil am Pufferspeicher.
 - ◀ Das Wasser fließt aus dem Pufferspeicher.

11 Endgültige Außerbetriebnahme

1. Entleeren Sie das Produkt.
2. Demontieren Sie das Produkt.
3. Führen Sie das Produkt einschließlich der Bauteile der Wiederverwertung zu oder deponieren Sie es.

12 Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

13 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

Anhang

A Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Heizwasser tropft aus dem Speicher	Undichtigkeiten der Schraubverbindungen	► Dichten Sie die Anschlüsse ab.
Plätschergeräusche aus dem Speicher	Luft im Pufferspeicher	► Entlüften Sie den Pufferspeicher.
Falsche Speichertemperatur	Temperaturfühler hat eine falsche Position oder ist defekt	1. Prüfen Sie die richtige Position. 2. Tauschen Sie den Temperaturfühler aus.

B Technische Daten

Technische Daten

	VPS RS 800/1 B
Nenninhalt	803 l
Inhalt Warmwasser	41,6 l
Inhalt Pufferwasser	740 l
Außendurchmesser des Speichers inklusive Isolierung	1.090 mm
Außendurchmesser des Speichers ohne Isolierung	790 mm
Höhe des Speichers inklusive Isolierung	1.975 mm
Höhe des Speichers ohne Isolierung	1.875 mm
Kippmaß ohne Isolierung	1.930 mm
Leergewicht inklusive Isolierung	213 kg
Gewicht Isolierung	32 kg
Gewicht befüllt	981 kg
Material des Speichers und der Anschlüsse	Stahl
Material des Warmwasserwärmetauschers und dessen Anschlüsse	Edelstahl
Max. zulässiger Betriebsdruck	0,3 MPa (3,0 bar)
Max. Druck Solarwärmetauscher	0,6 MPa (6,0 bar)
Max. Druck Warmwasserwärmetauscher	0,6 MPa (6,0 bar)
Maximale Betriebstemperatur	95 °C
Durchmesser Warmwasser- und Kaltwasseranschlüsse	G 1 1/4"
Durchmesser Solaranschlüsse	G 1"
Durchmesser Heizgeräte/Heizkreise	G 1"
Durchmesser Anschluss Entlüftung	G 1"

C Systemschemata

C.1 Legende zu den Systemschemata

Komponente	Bedeutung
1	Wärmeerzeuger
1a	Zusatzheizgerät Warmwasser
1b	Zusatzheizgerät Heizung
1c	Zusatzheizgerät Heizung/Warmwasser
1d	Handbeschickter Festbrennstoffkessel
2	Wärmepumpe
2a	Warmwasser-Wärmepumpe
2b	Luft-Sole-Wärmetauscher
2c	Außeneinheit Split-Wärmepumpe

Komponente	Bedeutung
2d	Inneneinheit Split-Wärmepumpe
2e	Grundwassermodul
2f	Modul für passive Kühlung
3	Umwälzpumpe Wärmeerzeuger
3a	Umwälzpumpe Schwimmbad
3b	Kühlkreispumpe
3c	Speicherladepumpe
3d	Brunnenpumpe
3e	Zirkulationspumpe
3f	Heizungspumpe
3g	Umwälzpumpe Wärmequelle
3h	Legionellenschutzpumpe
4	Pufferspeicher
5	Warmwasserspeicher monovalent
5a	Warmwasserspeicher bivalent
5b	Schichtladespeicher
5c	Kombispeicher
5d	Multifunktionsspeicher
5e	Hydrauliktower
6	Solarkollektor (thermisch)
7a	Wärmepumpen-Solebefüllstation
7b	Solarstation
7c	Trinkwasserstation
7d	Wohnungsstation
7e	Hydraulikblock
7f	Hydraulikmodul
7g	Wärmeauskopplungsmodul
7h	Wärmetauschermodul
7i	2-Zonen-Modul
7j	Pumpengruppe
8a	Sicherheitsventil
8b	Sicherheitsventil Trinkwasser
8c	Sicherheitsgruppe Trinkwasseranschluss
8d	Kesselsicherheitsgruppe
8e	Membran-Ausdehnungsgefäß Heizung
8f	Membran-Ausdehnungsgefäß Trinkwasser
8g	Membran-Ausdehnungsgefäß Solar/Sole
8h	Solar-Vorschaltgefäß
8i	thermische Ablaufsicherung
9a	Ventil Einzelraumregelung (thermostatisch/motorisch)
9b	Zonenventil
9c	Strangreguliertventil
9d	Überströmventil
9e	Vorrangumschaltventil Warmwasserbereitung
9f	Vorrangumschaltventil Kühlen
9g	Umschaltventil
9h	Füll- und Entleerungshahn
9i	Entlüftungsventil
9j	Kappenventil

Komponente	Bedeutung
9k	3-Wege-Mischer
9l	3-Wege-Mischer Kühlen
9m	3-Wege-Mischer Rücklaufanhebung
9n	Thermostatmischer
9o	Durchflussmesser (Taco-Setter)
9p	Kaskadenventil
10a	Thermometer
10b	Manometer
10c	Rückschlagventil
10d	Luftabscheider
10e	Schmutzfänger mit Magnetitabscheider
10f	Solar-/Soleauffangbehälter
10g	Wärmetauscher
10h	hydraulische Weiche
10i	flexible Anschlüsse
11a	Gebälsekonvektor
11b	Schwimmbad
12	Systemregler
12a	Fernbediengerät
12b	Wärmepumpenerweiterungsmodul
12c	Multifunktionsmodul 2 aus 7
12d	Erweiterungs-/Mischermodul
12e	Erweiterungsmodul
12f	Verdrahtungsbox
12g	Buskoppler eBUS
12h	Solarregler
12i	externer Regler
12j	Trennrelais
12k	Maximalthermostat
12l	Speichertemperaturbegrenzer
12m	Außentemperaturfühler
12n	Strömungsschalter
12o	eBUS Netzteil
12p	Funkempfängereinheit
Mehrfach genutzte Komponenten (x) werden fortlaufend nummeriert (x1, x2, ..., xn).	

C.2 Legende zu den Verbindungsschaltplänen

Komponente	Bedeutung
BufTop	Temperaturfühler Pufferspeicher oben
BufBt	Temperaturfühler Pufferspeicher unten
BufTopDHW	Temperaturfühler WW-Teil Pufferspeicher oben
BufBtDHW	Temperaturfühler WW-Teil Pufferspeicher unten
BufTopCH	Temperaturfühler Htg-Teil Pufferspeicher oben
BufBtCH	Temperaturfühler Htg-Teil Pufferspeicher unten
C1/C2	Freigabe Speicherladung/Pufferladung
COL	Kollektortemperaturfühler
DEM	Externe Heizanforderung für Heizkreis
DHW	Speichertemperaturfühler

Komponente	Bedeutung
DHWBT	Speichertemperaturfühler unten (Warmwasserspeicher)
EVU	Schaltkontakt Energieversorgungsunternehmen
FS	Vorlauftemperaturfühler/Schwimmbadfühler
MA	Multifunktionsausgang
ME	Multifunktionseingang
PWM	PWM Signal für Pumpe
PV	Schnittstelle zum Photovoltaik-Wechselrichter
RT	Raumthermostat
SCA	Signal Kühlung
SG	Schnittstelle zum Übertragungsnetzbetreiber
Solar yield	Solarertragsfühler
SysFlow	Systemtemperaturfühler
TD	Temperaturfühler für eine ΔT Regelung
TEL	Schalteingang zur Fernsteuerung
TR	Trennschaltung mit schaltendem Heizkessel
Mehrfach genutzte Komponenten (x) werden fortlaufend nummeriert (x1, x2, ..., xn).	

D Systemschema 0020244210

D.1 Einschränkung des Systemschemas

Der Speichertemperaturbegrenzer, der als Überhitzungsschutz dient, muss in der obersten Fühlerlasche des Speichers neben dem Entlüftungsanschluss montiert werden, um eine Speichertemperatur über 100 °C zu vermeiden.

Volumenstrom für Speicherladung (Warmwasser und Heizung) < 1800 m³/h.

D.2 Klemmenbelegung

D.2.1 Klemmenbelegung des Erweiterungsmoduls VR 71

R1: Heizungspumpe

R2: Heizungspumpe

R3: Heizungspumpe

R5/S12: Solarpumpe

R6: Vorrangumschaltventil Warmwasserbereitung

R7/8: 3-Wege-Mischer

R9/10: 3-Wege-Mischer

R11/12: 3-Wege-Mischer

S1: Systemtemperaturfühler

S2: Vorlauftemperaturfühler

S3: Vorlauftemperaturfühler

S4: Vorlauftemperaturfühler

S5: Speichertemperaturfühler

S6: Temperaturfühler Pufferspeicher unten

S7: Kollektortemperaturfühler

S8: Solarertragsfühler

D.3 Erforderliche Einstellungen im Regler

Systemschema: 2

Konfig. VR71: 2

HEIZKREIS1 / Kreisart: Heizen

HEIZKREIS1 / Raumaufschaltung: Aufschalt. oder Thermost.

HEIZKREIS2 / Kreisart: Heizen

HEIZKREIS2 / Raumaufschaltung: Aufschalt. oder Thermost.

HEIZKREIS3 / Kreisart: Heizen

HEIZKREIS3 / Raumaufschaltung: Aufschalt. oder Thermost.

ZONE1 / Zone aktiviert: Ja

ZONE1 / Zonenzuordnung: VR91 Adr1

ZONE2 / Zone aktiviert: Ja

ZONE2 / Zonenzuordnung: VR91 Adr2

ZONE3 / Zone aktiviert: Ja

ZONE3 / Zonenzuordnung: VRC700

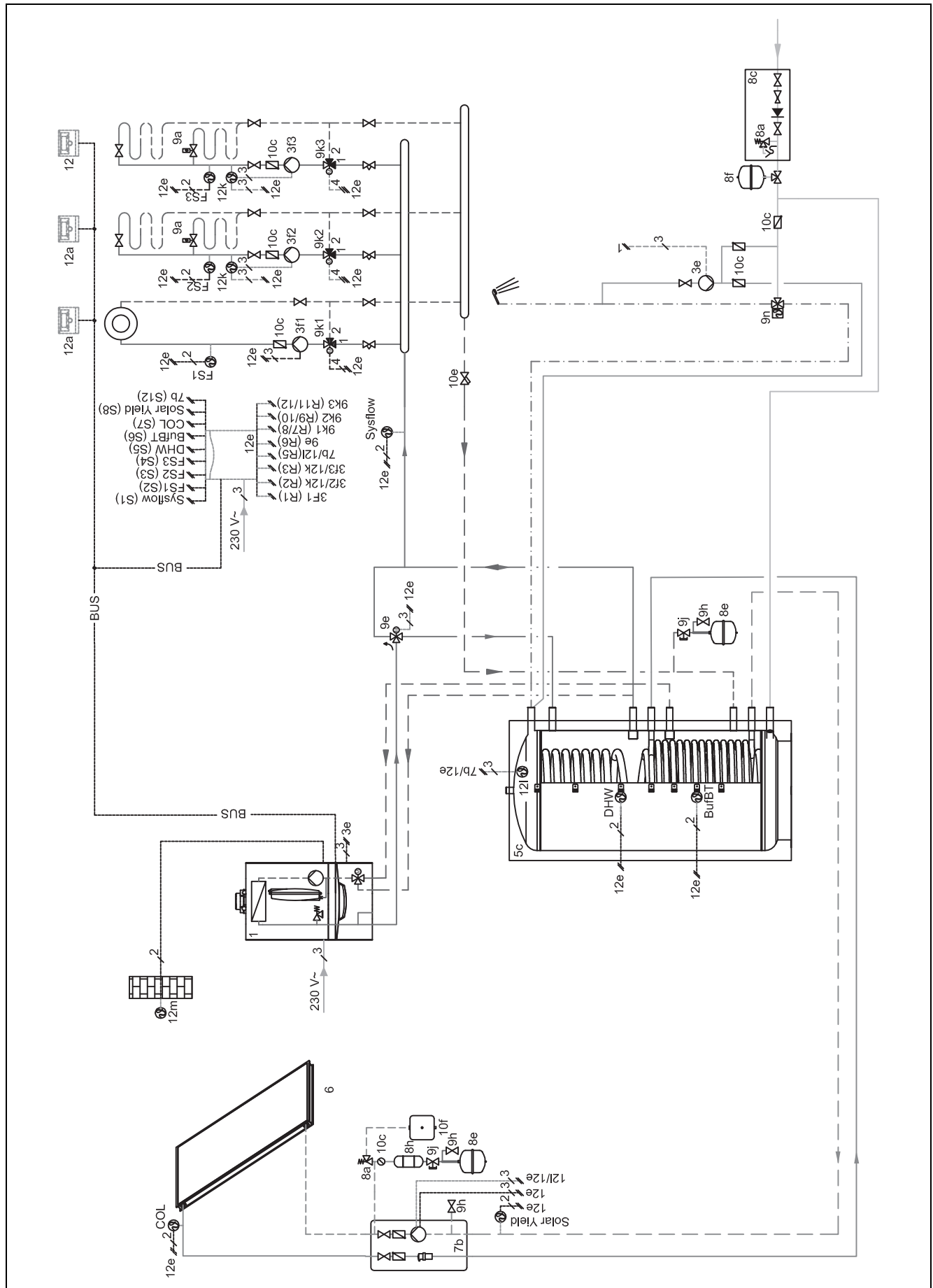
D.4 Erforderliche Einstellungen im Heizgerät

Zusatzrelais 2: Zirkulationspumpe

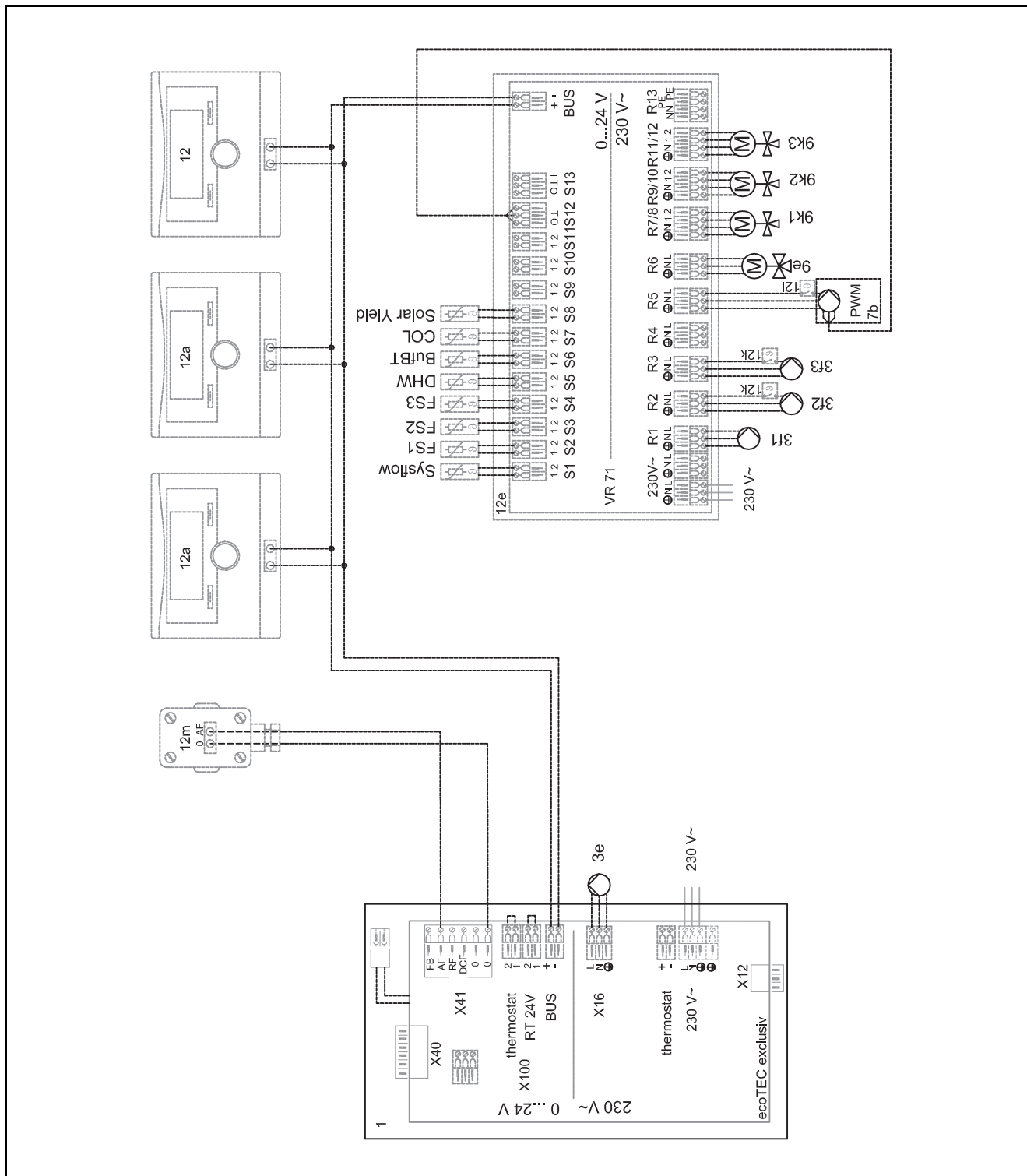
D.5 Erforderliche Einstellungen an der Fernbedienung

Adresse Fernbediengerät (2): 1

Adresse Fernbediengerät (3): 2



D.7 Verbindungsschaltplan



E Systemschema 0020235621

E.1 Einschränkung des Systemschemas

Der Speichertemperaturbegrenzer, der als Überhitzungsschutz dient, muss in der obersten Fühlerlasche des Speichers neben dem Entlüftungsanschluss montiert werden, um eine Speichertemperatur über 100 °C zu vermeiden.

Volumenstrom für Speicherladung (Warmwasser und Heizung) < 1800 m³/h.

E.2 Klemmenbelegung

E.2.1 Klemmenbelegung des Erweiterungsmoduls VR 70

R1/S7: Solarpumpe

R2: Heizungspumpe

R3: 3-Wege-Ventil Heizungsunterstützung

R4: Vorrangumschaltventil Warmwasserbereitung

R5/6: 3-Wege-Mischer

S1: Solarertragsfühler

S2: Temperaturfühler Pufferspeicher unten

S3: Temperaturfühler für eine ΔT Regelung

S4: Temperaturfühler für eine ΔT Regelung

S5: Kollektortemperaturfühler

S6: Vorlauftemperaturfühler

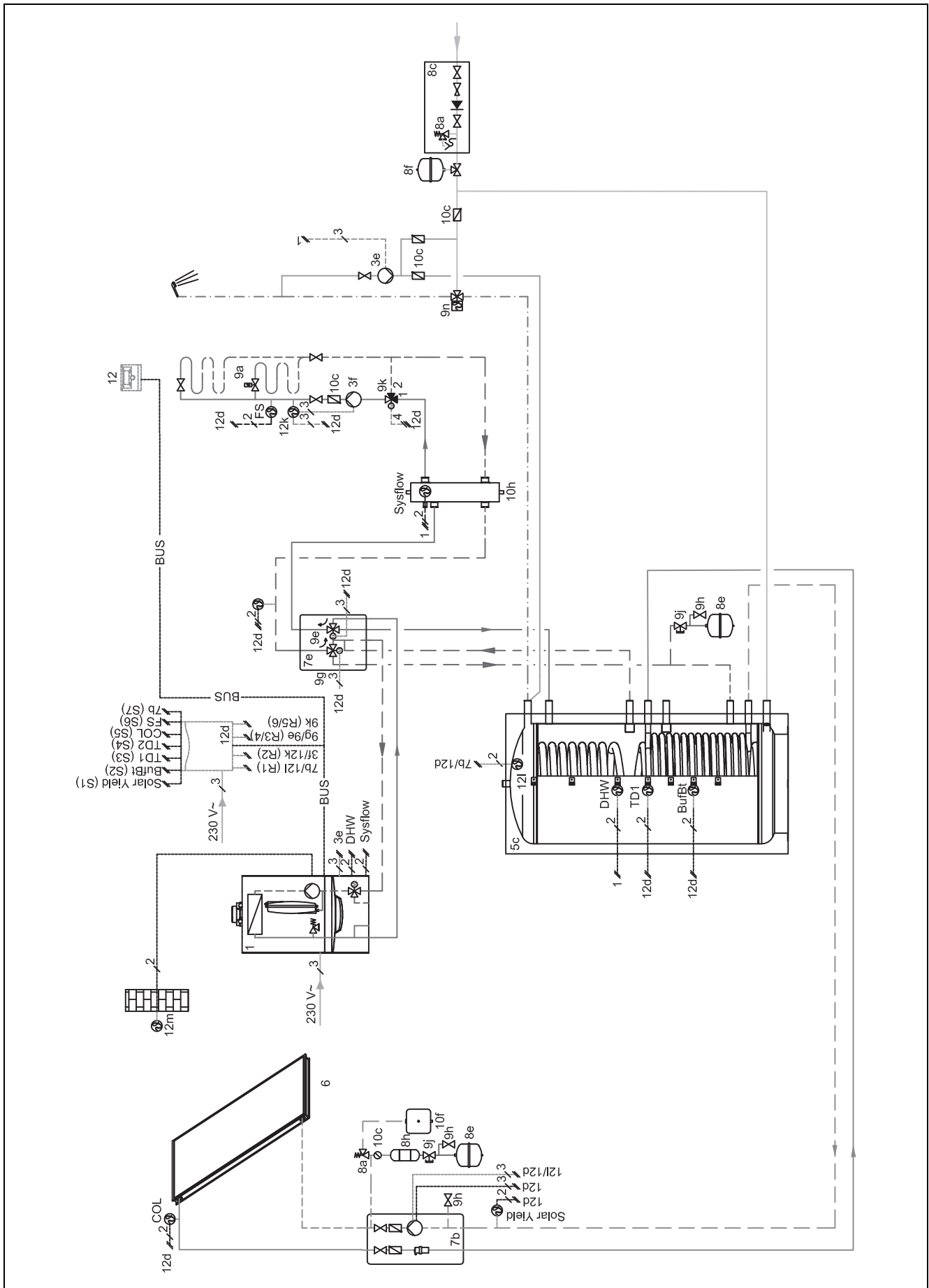
E.3 Erforderliche Einstellungen im Regler

Systemschema: 2

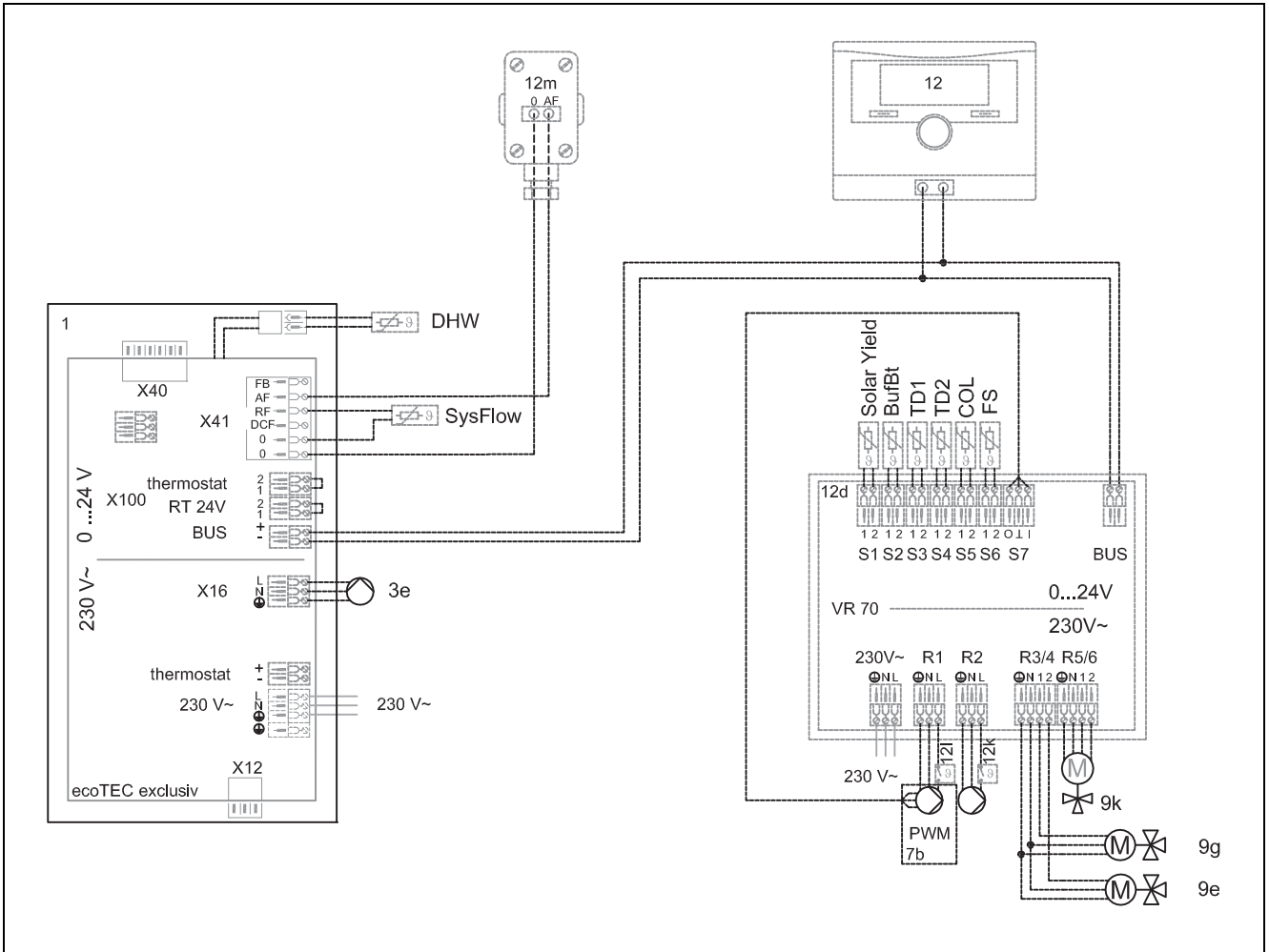
Konfig. VR70, Adr. 1: 12

E.4 Erforderliche Einstellungen im Heizgerät

Zusatzrelais 2: Zirkulationspumpe



E.6 Verbindungsschaltplan



F Systemschema 0020235623

F.1 Einschränkung des Systemschemas

Der Speichertemperaturbegrenzer, der als Überhitzungsschutz dient, muss in der obersten Fühlerlasche des Speichers neben dem Entlüftungsanschluss montiert werden, um eine Speichertemperatur über 100 °C zu vermeiden.

Volumenstrom für Speicherladung (Warmwasser und Heizung) $< 1800 \text{ m}^3/\text{h}$.

F.2 Klemmenbelegung

F.2.1 Klemmenbelegung des Erweiterungsmoduls VR 70

R1/S7: Solarpumpe

R2: Heizungspumpe

R3: 3-Wege-Ventil Heizungsunterstützung

R4: Speicherladepumpe

R5/6: 3-Wege-Mischer

S1: Solarertragsfühler

S2: Temperaturfühler Pufferspeicher unten

S3: Temperaturfühler für eine ΔT Regelung

S4: Temperaturfühler für eine ΔT Regelung

S5: Kollektortemperaturfühler

S6: Vorlauftemperaturfühler

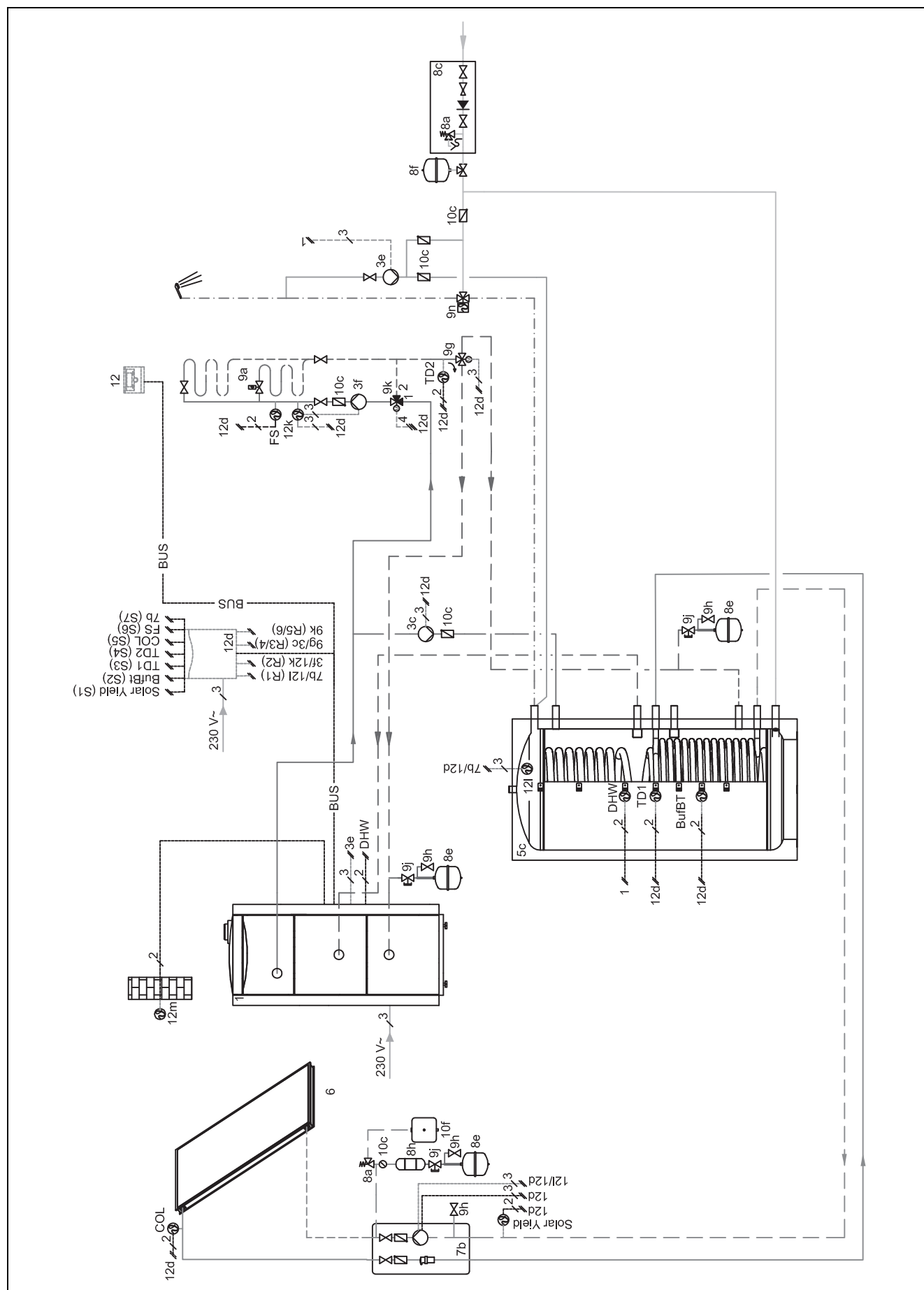
F.3 Erforderliche Einstellungen im Regler

Systemschema: 2

Konfig. VR70, Adr. 1: 12

F.4 Erforderliche Einstellungen im Heizgerät

Zusatzrelais 2: Zirkulationspumpe



[illegible]

G.1 Einschränkung des Systemschemas

Volumenstrom für Speicherladung (Warmwasser und Heizung) $< 1800 \text{ m}^3/\text{h}$.

G.2.1 Klemmenbelegung des Erweiterungsmoduls VR 70

S6: Vorlauftemperaturfühler

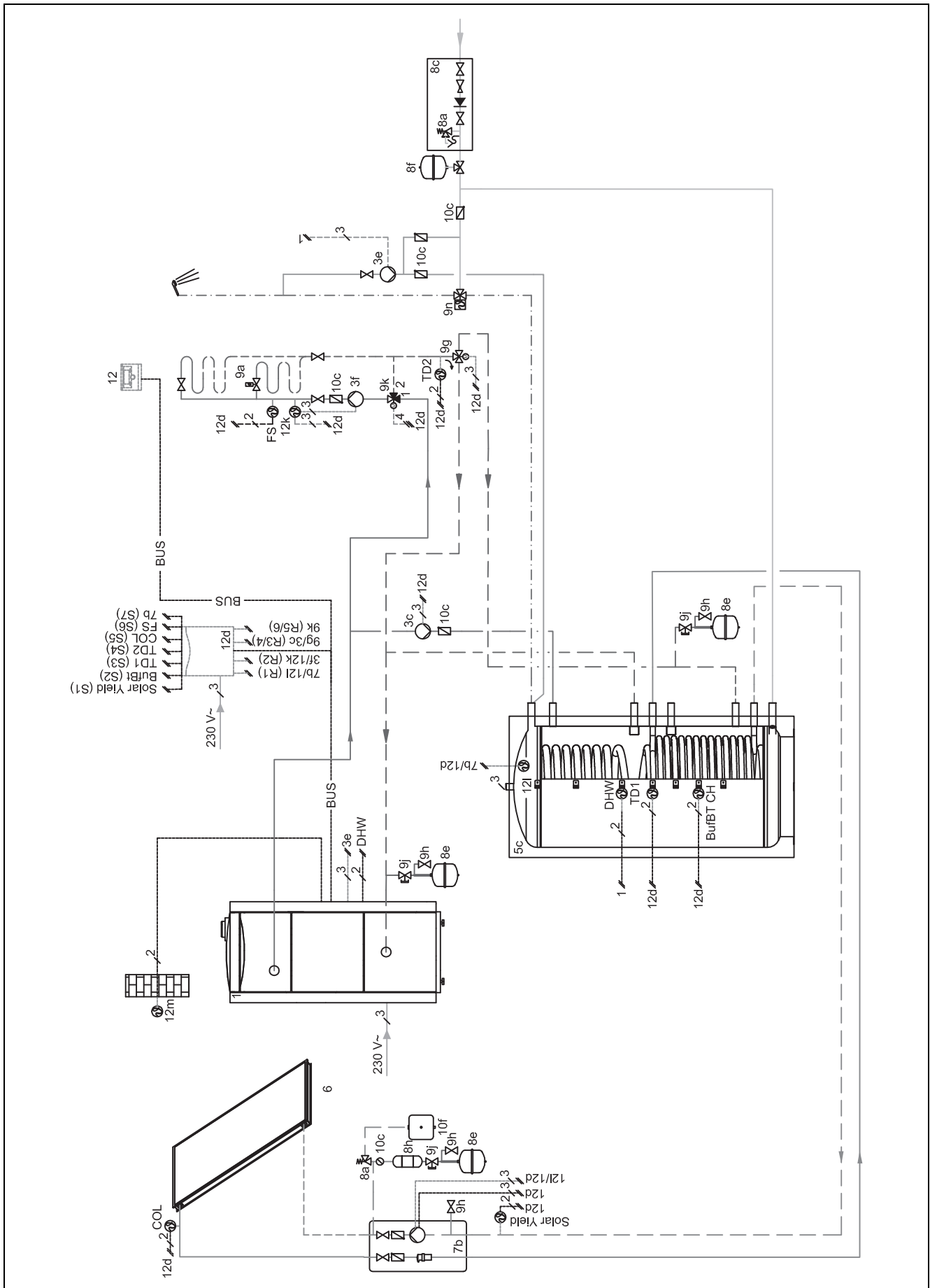
G.3 Erforderliche Einstellungen im Regler

Systemschema: 2

Konfig. VR70, Adr. 1: 12

G.4 Erforderliche Einstellungen im Heizgerät

Zusatzrelais 2: Zirkulationspumpe



S1: Systemtemperaturfühler
S2: Vorlauftemperaturfühler
S3: Vorlauftemperaturfühler
S4: Vorlauftemperaturfühler
S5: Speichertemperaturfühler
S6: Temperaturfühler Pufferspeicher unten
S7: Kollektortemperaturfühler
S8: Solarertragsfühler
S10: Temperaturfühler für eine ΔT Regelung
S11: Temperaturfühler für eine ΔT Regelung

H.3 Erforderliche Einstellungen im Regler

Systemschema: 2

Konfig. VR71: 2

MA VR71: TD-Reg.

HEIZKREIS1 / Kreisart: Heizen

HEIZKREIS1 / Raumaufschaltung: Aufschalt. oder Thermost.

HEIZKREIS2 / Kreisart: Heizen

HEIZKREIS2 / Raumaufschaltung: Aufschalt. oder Thermost.

HEIZKREIS3 / Kreisart: Heizen

HEIZKREIS3 / Raumaufschaltung: Aufschalt. oder Thermost.

ZONE1 / Zone aktiviert: Ja

ZONE1 / Zonenzuordnung: VR91 Adr1

ZONE2 / Zone aktiviert: Ja

ZONE2 / Zonenzuordnung: VR91 Adr2

ZONE3 / Zone aktiviert: Ja

ZONE3 / Zonenzuordnung: VRC700

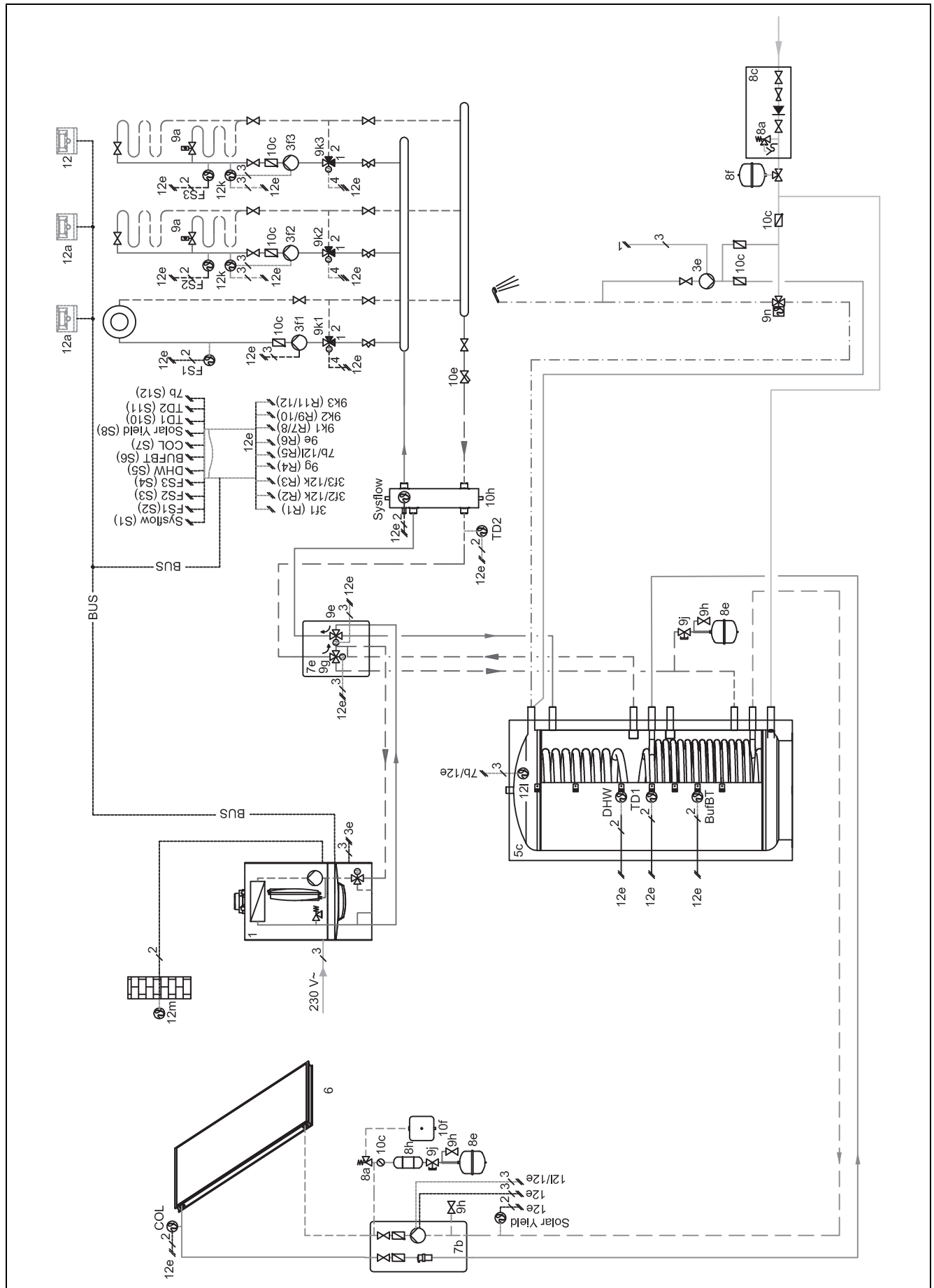
H.4 Erforderliche Einstellungen im Heizgerät

Zusatzrelais 2: Zirkulationspumpe

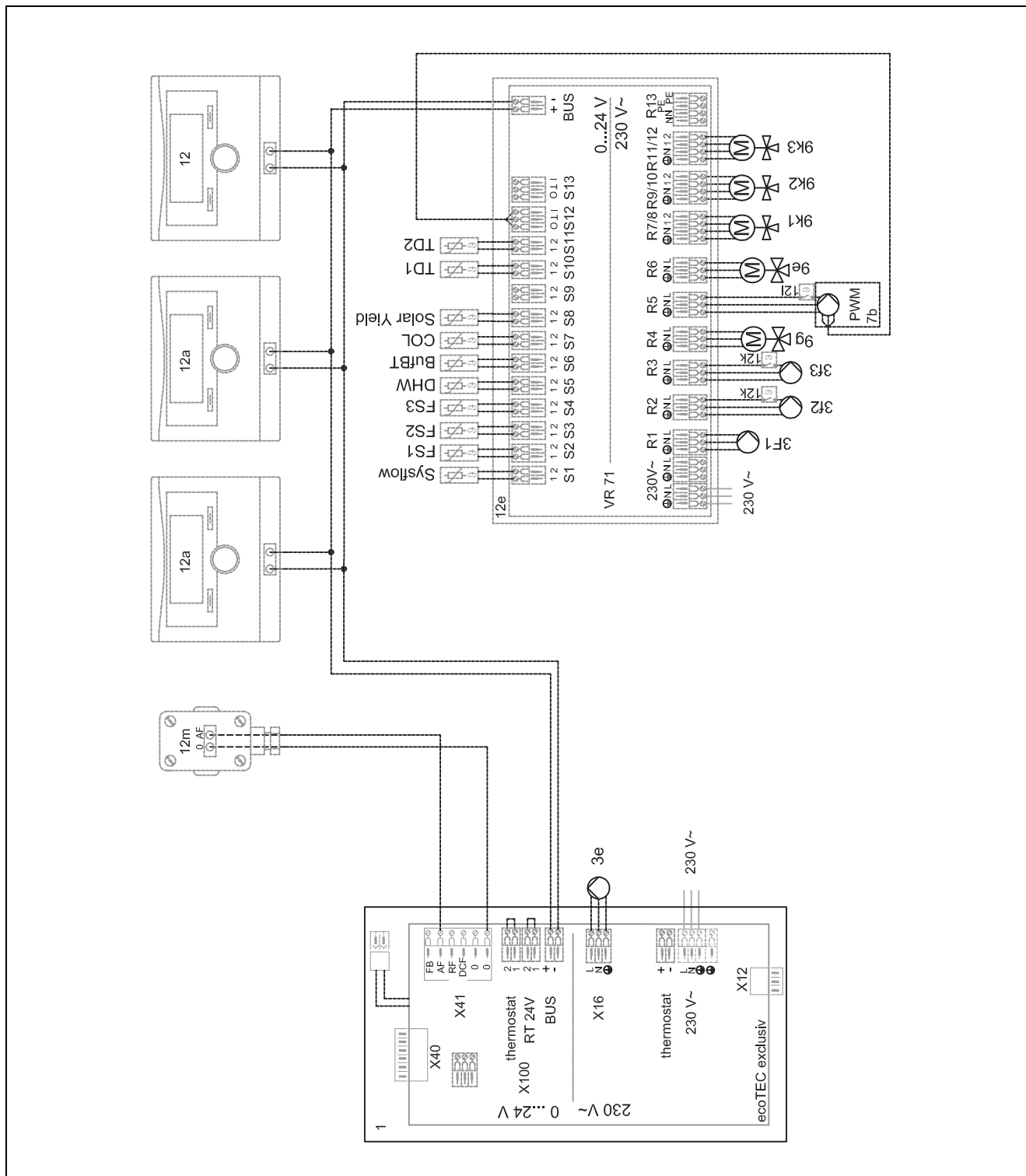
H.5 Erforderliche Einstellungen an der Fernbedienung

Adresse Fernbediengerät (2): 1

Adresse Fernbediengerät (3): 2



H.7 Verbindungsschaltplan



Manual de instruções

Conteúdo

1	Segurança	39
1.1	Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento	39
1.2	Utilização adequada	39
1.3	Advertências gerais de segurança	39
2	Notas relativas à documentação.....	41
2.1	Atenção aos documentos a serem respeitados	41
2.2	Guardar os documentos	41
2.3	Validade do manual	41
3	Descrição do produto.....	41
3.1	Número de série	41
3.2	Modo de funcionamento	41
4	Eliminar falhas	41
5	Conservação e manutenção	41
5.1	Manutenção	41
5.2	Conservar o produto	41
6	Colocação fora de serviço	41
6.1	Colocar o produto definitivamente fora de funcionamento	41
7	Reciclagem e eliminação	41
8	Garantia e serviço de apoio ao cliente	42
8.1	Garantia	42
8.2	Serviço a clientes.....	42

1 Segurança

1.1 Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento

Classificação das indicações de aviso relativas ao manuseio

As indicações de aviso relativas ao manuseio estão classificadas de seguida com sinais de aviso e palavras de sinal relativamente à gravidade dos eventuais perigos:

Sinais de aviso e palavras de sinal



Perigo!

Perigo de vida iminente ou perigo de danos pessoais graves



Perigo!

Perigo de vida devido a choque elétrico



Aviso!

Perigo de danos pessoais ligeiros



Cuidado!

Risco de danos materiais ou danos para o meio-ambiente

1.2 Utilização adequada

Uma utilização incorreta ou indevida pode resultar em perigos para a vida e a integridade física do utilizador ou de terceiros e danos no produto e noutros bens materiais.

O produto foi concebido como depósito tampão para sistemas de aquecimento central em circuito fechado para uso doméstico, estádios e estabelecimentos comerciais.

A utilização adequada abrange o seguinte:

- a observância das instruções de uso do produto e de todos os outros componentes da instalação, fornecidas juntamente
- o cumprimento de todas as condições de inspeção e manutenção contidas nos manuais.

Este produto pode ser utilizado por crianças a partir dos 8 anos de idade, assim como por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou que não possuam muita experiência ou conhecimento, desde que sejam vigiadas ou tenham sido instruídas sobre o manuseio seguro do produto e compreendam os possíveis perigos resultantes da utilização do mesmo. As crianças não podem brincar com o produto. A limpeza e a manutenção destinada ao utilizador não po-

dem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

Uma outra utilização que não a descrita no presente manual ou uma utilização que vá para além do que é aqui descrito é considerada incorreta. Do mesmo modo, qualquer utilização com fins diretamente comerciais e industriais é considerada incorreta.

Atenção!

Está proibida qualquer utilização indevida.

1.3 Advertências gerais de segurança

1.3.1 Perigo devido a operação incorreta

Devido à operação incorreta pode colocar-se em risco a si próprio e a terceiros, assim como provocar danos materiais.

- ▶ Leia cuidadosamente o presente manual e todos os documentos a serem respeitados, em particular o capítulo "Segurança" e as indicações de aviso.
- ▶ Realize apenas as atividades para as quais as presentes instruções de uso dão orientação.

1.3.2 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Certifique-se de que, em circunstância alguma, o sistema de aquecimento permanece em serviço caso haja formação de gelo e que todos os locais se encontram a uma temperatura suficiente.
- ▶ Se não conseguir assegurar o serviço, solicite a um técnico especializado que esvazie o sistema de aquecimento.

1.3.3 Danos materiais devido a fugas

- ▶ Certifique-se de que não existem quaisquer tensões mecânicas nos tubos de ligação.
- ▶ Não pendure cargas (por ex. vestuário) nos tubos.

1.3.4 Perigo de vida devido a alterações no aparelho ou na área circundante do aparelho

- ▶ Nunca remova, neutralize ou bloqueie os dispositivos de segurança.
- ▶ Nunca manipule os dispositivos de segurança.
- ▶ Nunca destrua nem remova os selos dos componentes.



- ▶ Não proceda a alterações:
 - no produto
 - Nos tubos de alimentação de água e líquido solar
 - na válvula de segurança
 - nos tubos de descarga
 - em circunstâncias que possam ter influência na segurança de funcionamento do aparelho

1.3.5 Perigo de ferimentos e risco de danos materiais devido a uma manutenção e uma reparação incorretas ou não autorizadas

- ▶ Nunca tente executar trabalhos de manutenção ou reparações no aparelho por iniciativa própria.
- ▶ Solicite a eliminação imediata de falhas e danos por um técnico certificado.
- ▶ Mantenha os intervalos de manutenção indicados.



2 Notas relativas à documentação

2.1 Atenção aos documentos a serem respeitados

- ▶ Tenha particular atenção a todos os manuais de instruções que são fornecidos juntamente com os componentes da instalação.

2.2 Guardar os documentos

- ▶ Conserve este manual bem como todos os documentos a serem respeitados para utilização posterior.

2.3 Validade do manual

Este manual aplica-se unicamente ao seguinte produto:

Aparelho - Número de artigo

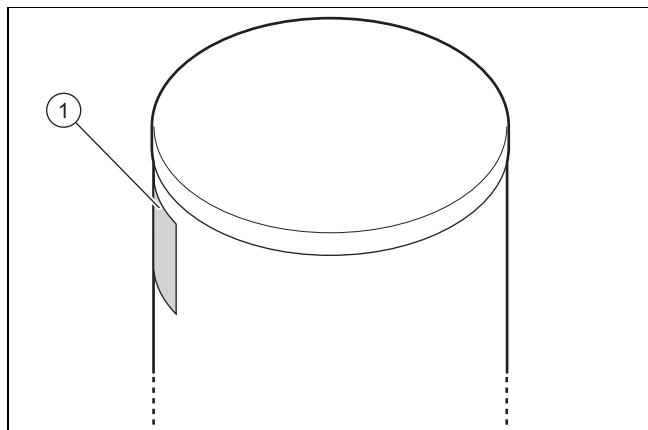
VPS RS 800/1 B

0010022523

3 Descrição do produto

3.1 Número de série

Local de instalação da chapa de características:



O modelo e o número de série encontram-se na chapa de características (1).

3.2 Modo de funcionamento

O depósito de inércia é utilizado como depósito de inércia com aquecimento direto ou como esquentador elétrico de água quente com aquecimento indireto para o aquecimento e alimentação de água quente com apoio solar. A água para a alimentação de água quente é aquecida dentro do acumulador em serpentinas. Assim, a temperatura da água quente não pode ser superior à temperatura da água do circuito de aquecimento no acumulador.

4 Eliminar falhas

- ▶ Se ocorrerem falhas, entre em contacto com um técnico especializado.

5 Conservação e manutenção

5.1 Manutenção

Para garantir a operacionalidade e segurança contínua, a fiabilidade e uma vida útil prolongada do produto, é imprescindível que um técnico especializado efetue uma inspeção anual e uma manutenção bianual do produto. Em função dos resultados da inspeção, poderá ser necessária uma manutenção antecipada.

5.2 Conservar o produto

1. Limpe a envolvente com um pano húmido e um pouco de sabão isento de solventes.
2. Não utilize sprays, produtos abrasivos, detergentes, produtos de limpeza com solventes ou cloro.

6 Colocação fora de serviço

6.1 Colocar o produto definitivamente fora de funcionamento



Cuidado!

Perigo de danos para a instalação

A desativação incorreta pode provocar danos na instalação.

- ▶ Certifique-se de que apenas um técnico especializado autorizado coloca o produto fora de serviço.

- ▶ Certifique-se de que um técnico certificado autorizado coloca o aparelho fora de serviço.

7 Reciclagem e eliminação

Eliminar a embalagem

- ▶ Incumba o técnico certificado que instalou o produto da eliminação da respetiva embalagem.

Eliminar o produto



Se o produto estiver identificado com este símbolo:

- ▶ Neste caso, não elimine o produto com o lixo doméstico.
- ▶ Entregue antes o produto num centro de recolha para resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos.

Eliminar pilhas/pilhas recarregáveis



Se o produto incluir pilhas/pilhas recarregáveis que estejam identificadas com este símbolo:

- ▶ Neste caso, entregue as pilhas/pilhas recarregáveis num centro de recolha para este fim.
 - ◄ **Requisito:** As pilhas/pilhas recarregáveis podem ser retiradas do produto sem serem destruídas. Caso

contrário, as pilhas/pilhas recarregáveis são eliminadas junto com o produto.

- De acordo com os requisitos legais, é obrigatório devolver pilhas usadas, uma vez que as pilhas/pilhas recarregáveis podem conter substâncias nocivas para a saúde e para o ambiente.

Apagar dados pessoais

Os dados pessoais podem ser usados de forma abusiva por terceiros não autorizados.

Se o produto contiver dados pessoais:

- Certifique-se de que não existem dados pessoais no produto (p. ex. dados de acesso online, entre outros) antes de eliminar o produto.

8 Garantia e serviço de apoio ao cliente

8.1 Garantia

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

A garantia deste produto está ao abrigo da legislação em vigor.

8.2 Serviço a clientes

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

Manual de instalação e manutenção

Conteúdo

1	Segurança	44
1.1	Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento	44
1.2	Utilização adequada	44
1.3	Advertências gerais de segurança	44
1.4	Disposições (diretivas, leis, normas)	45
2	Notas relativas à documentação.....	46
2.1	Atenção aos documentos a serem respeitados	46
2.2	Guardar os documentos	46
2.3	Validade do manual	46
3	Descrição do produto.....	46
3.1	Estrutura do produto	46
3.2	Chapa de características.....	46
3.3	Símbolo CE.....	46
4	Montagem.....	46
4.1	Exigências ao local de instalação.....	46
4.2	Respeitar as distâncias mínimas.....	47
4.3	Transportar o produto	47
4.4	Instalar o produto.....	47
4.5	Verificar o material fornecido	47
4.6	Dimensões do produto e das ligações	49
4.7	Posicionar o sensor de temperatura do acumulador	50
4.8	Instalar o isolamento térmico.....	50
5	Instalação	51
5.1	Fazer a ligação dos tubos do produto	51
6	Colocação em funcionamento	51
6.1	Encher e purgar o produto.....	51
6.2	Concluir a colocação em funcionamento.....	52
7	Entregar o produto ao utilizador	52
8	Eliminação de falhas	52
8.1	Obter peças de substituição	52
9	Inspeção e manutenção	52
9.1	Trabalhos de inspeção e manutenção – Vista geral.....	52
10	Esvaziar o acumulador tampão.....	52
11	 Colocação fora de funcionamento definitiva	53
12	Eliminar a embalagem.....	53
13	Serviço a clientes	53
Anexo	54	
A	Eliminação de falhas	54
B	Dados técnicos	54
C	Esquemas do sistema.....	54
C.1	Legenda dos esquemas do sistema.....	54
C.2	Legenda dos esquemas de conexões	56
D	Esquema do sistema 0020244210.....	57
D.1	Restrição do esquema do sistema	57
D.2	Ligação nos bornes	57
D.3	Definições necessárias no regulador	58

D.4	Definições necessárias no aquecedor.....	58
D.5	Definições necessárias no comando à distância.....	58
D.6	Esquema do sistema	59
D.7	Esquema de conexões	60
E	Esquema do sistema 0020235621	61
E.1	Restrição do esquema do sistema	61
E.2	Ligação nos bornes	61
E.3	Definições necessárias no regulador	61
E.4	Definições necessárias no aquecedor.....	61
E.5	Esquema do sistema	62
E.6	Esquema de conexões	63
F	Esquema do sistema 0020235623	63
F.1	Restrição do esquema do sistema	63
F.2	Ligação nos bornes	63
F.3	Definições necessárias no regulador	64
F.4	Definições necessárias no aquecedor.....	64
F.5	Esquema do sistema	65
F.6	Esquema de conexões	66
G	Esquema do sistema 0020235624	66
G.1	Restrição do esquema do sistema	66
G.2	Ligação nos bornes	66
G.3	Definições necessárias no regulador	67
G.4	Definições necessárias no aquecedor.....	67
G.5	Esquema do sistema	68
G.6	Esquema de conexões	69
H	Esquema do sistema 0020235625	69
H.1	Restrição do esquema do sistema	69
H.2	Ligação nos bornes	70
H.3	Definições necessárias no regulador	70
H.4	Definições necessárias no aquecedor.....	70
H.5	Definições necessárias no comando à distância.....	71
H.6	Esquema do sistema	72
H.7	Esquema de conexões	73



1 Segurança

1.1 Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento

Classificação das indicações de aviso relativas ao manuseio

As indicações de aviso relativas ao manuseio estão classificadas de seguida com sinais de aviso e palavras de sinal relativamente à gravidade dos eventuais perigos:

Sinais de aviso e palavras de sinal



Perigo!

Perigo de vida iminente ou perigo de danos pessoais graves



Perigo!

Perigo de vida devido a choque eléctrico



Aviso!

Perigo de danos pessoais ligeiros



Cuidado!

Risco de danos materiais ou danos para o meio-ambiente

1.2 Utilização adequada

Uma utilização incorreta ou indevida pode resultar em perigos para a vida e a integridade física do utilizador ou de terceiros e danos no produto e noutros bens materiais.

O produto foi concebido como depósito tampão para sistemas de aquecimento central em circuito fechado para uso doméstico, estádios e estabelecimentos comerciais. Estão em causa todos os geradores de calor incluindo as suas combinações que você poderá consultar na informação do projeto do sistema. O depósito tampão não se destina a que haja fluxo direto de líquido solar e água quente no seu interior.

- a observação das instruções para a instalação, manutenção e serviço do produto, bem como de todos os outros componentes da instalação
- a instalação e montagem de acordo com a licença do sistema e do aparelho
- o cumprimento de todas as condições de inspeção e manutenção contidas nos manuais.

A utilização adequada inclui também a instalação de acordo com o código IP.

Uma outra utilização que não a descrita no presente manual ou uma utilização que vá para além do que é aqui descrito é considerada incorreta. Do mesmo modo, qualquer utilização com fins diretamente comerciais e industriais é considerada incorreta.

Atenção!

Está proibida qualquer utilização indevida.

1.3 Advertências gerais de segurança

1.3.1 Perigo devido a qualificação insuficiente

Os trabalhos seguintes só podem ser realizados por técnicos especializados que possuam qualificação suficiente para o efeito:

- Montagem
 - Desmontagem
 - Instalação
 - Colocação em funcionamento
 - Inspeção e manutenção
 - Reparação
 - Colocação fora de serviço
- Proceda de acordo com o mais recente estado da técnica.

1.3.2 Perigo de queimaduras ou escaldões devido a componentes quentes

- Só trabalhe nos componentes quando estes tiverem arrefecido.

1.3.3 Perigo de vida devido à inexistência de dispositivos de segurança

Os esquemas contidos neste documento não apresentam todos os dispositivos de segurança que são necessários para uma instalação correta.

- Instale os dispositivos de segurança necessários na instalação.
- Observe as leis, normas e diretivas essenciais nacionais e internacionais.

1.3.4 Perigo de ferimentos devido ao elevado peso do produto

- Transporte o produto no mínimo com duas pessoas.

1.3.5 Danos materiais devido a fugas

- Escolha o local de instalação de forma a que em caso de danos, seja possível descarregar grandes caudais de água.





- Certifique-se de que não existem quaisquer tensões mecânicas no tubo de ligação.

1.3.6 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- Não instale o aparelho em locais onde pode haver formação de gelo.

1.3.7 Perigo de danos materiais devido a água demasiado dura

A água demasiado dura pode influenciar a capacidade de funcionamento da instalação e provocar danos a curto prazo.

- Informe-se sobre o grau de dureza da água junto ao fornecedor de água local.
- Oriente-se pela diretiva VDI 2035, para decidir se a água utilizada deve ser descalcificada.
- Leia nas instruções para a instalação e manutenção dos produtos, que correspondem à instalação, qual a qualidade que a água utilizada tem de ter.

1.3.8 Risco de danos materiais devido a ferramenta inadequada

- Utilize uma ferramenta adequada.

1.3.9 Utilização dos esquemas do sistema

- Entenda os esquemas do sistema enquanto exemplos de como os sistemas podem ser montados.
 - Estes esquemas do sistema não substituem o planeamento por técnicos qualificados.
- Para um planeamento por técnicos qualificados e a instalação, respeite os manuais de instalação dos respetivos produtos.
- Respeite todas as normas e diretivas aplicáveis.
- Selecione o esquema do sistema, segundo o qual quer montar a sua instalação.

1.3.10 Utilização dos esquemas de conexões

Cada esquema de sistema tem um esquema de conexões vinculativo. A utilização de outro esquema de conexões pode levar à falha do sistema.

1.4 Disposições (diretivas, leis, normas)

- Respeite as disposições, normas, diretivas, regulamentos e leis nacionais.



2 Notas relativas à documentação

2.1 Atenção aos documentos a serem respeitados

- ▶ É impreterível respeitar todos os manuais de instruções e instalação que são fornecidos juntamente com os componentes da instalação.

2.2 Guardar os documentos

- ▶ Entregue este manual, bem como todos os documentos a serem respeitados, ao utilizador da instalação.

2.3 Validade do manual

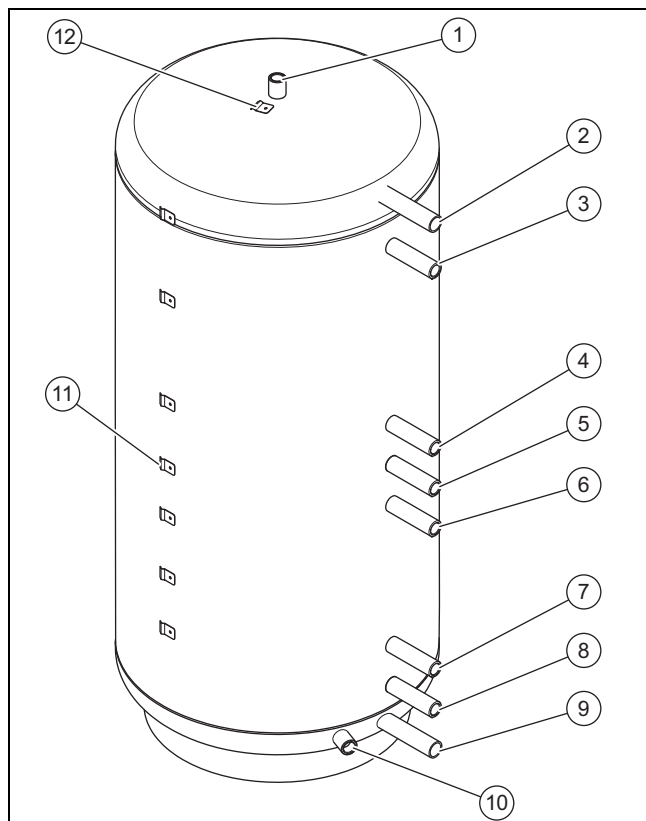
Este manual aplica-se unicamente ao seguinte produto:

Aparelho - Número de artigo

VPS RS 800/1 B	0010022523
----------------	------------

3 Descrição do produto

3.1 Estrutura do produto



1	Purga	6	Retorno dos aquecedores
2	Ligação da água quente	7	Dependendo da instalação: retorno dos circuitos de aquecimento
3	Entrada dos aquecedores	8	Retorno solar
4	Dependendo da instalação: Retorno dos aquecedores/entrada dos circuitos de aquecimento	9	Ligação de água fria
5	Avanço solar	10	Esvaziamento
		11	Linguetas dos sensores
		12	Lingueta do sensor para limitador da temperatura do acumulador

3.2 Chapa de características

A chapa de características encontra-se no recipiente. Uma segunda chapa de características acompanha os prospectos.

- ▶ Após a montagem do isolamento, cole a chapa de características no isolamento do lado traseiro exterior.

A chapa de características contém as seguintes indicações:

Abreviaturas/Símbolos	Descrição
Número de série	Número de série do produto e designação comercial
	Depósito
	Permutador de calor de água quente
	Permutador de calor solar
V[l]	Volume do reservatório e dos permutadores de calor
Pmax [bar]	Pressão de serviço máxima do reservatório e dos permutadores de calor
Tmax [°C]	Temperatura de serviço máxima do reservatório e dos permutadores de calor
A [m²]	Superfície dos permutadores de calor
Standby energy consumption	Consumo de energia disponível
Heating connection	Ligação de aquecimento

3.3 Símbolo CE



O símbolo CE indica que, de acordo com a declaração de conformidade, os produtos cumprem o disposto pelas diretivas em vigor.

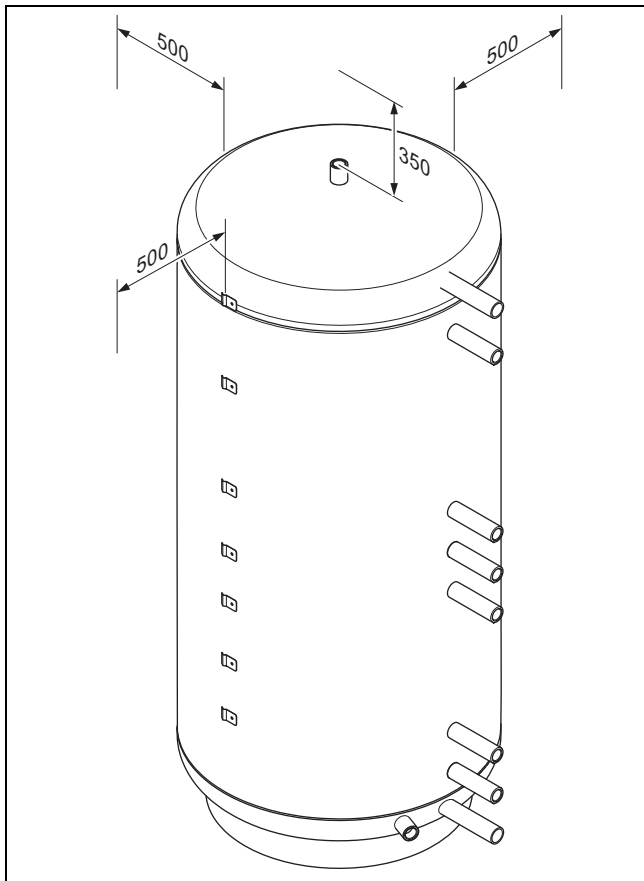
A declaração de conformidade pode ser consultada no fabricante.

4 Montagem

4.1 Exigências ao local de instalação

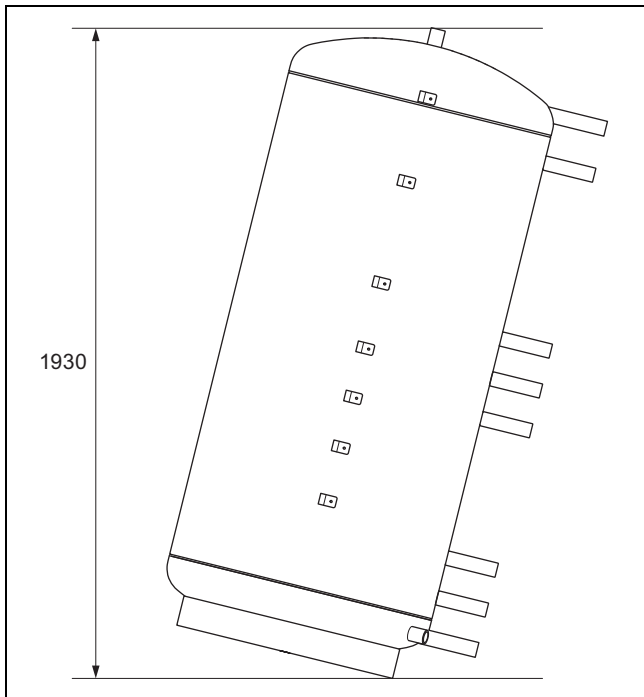
- ▶ Instale o reservatório num local seco no qual nunca exista perigo de congelamento.
- ▶ Instale o reservatório o mais próximo possível do gerador de calor para minimizar as perdas de calor.
- ▶ Selecione o local de instalação de forma a que em caso de falha seja possível escoar grandes caudais de água de forma segura (por ex., escoamento no piso).
- ▶ Tenha em consideração o peso do reservatório cheio e a capacidade de carga do piso.
 - ▽ Se necessário, reforce a área de instalação.

4.2 Respeitar as distâncias mínimas



- ▶ Mantenha as distâncias mínimas.
- ▶ Certifique-se de que as ligações de alimentação de água para os controlos estão acessíveis.
- ▶ Mantenha espaço suficiente em redor do produto para a instalação e manutenção.

Medida de báscula



- ▶ Ao seleccionar o local de instalação, tenha em consideração a medida de báscula do depósito tampão.

4.3 Transportar o produto



Perigo!

Risco de ferimentos e danos materiais devido a transporte incorreto

Numa posição inclinada, as uniões roscadas podem soltar-se do anel de base. O produto pode tombar da paleta e ferir alguém.

- ▶ Transporte o produto sobre a paleta com um carro de plataforma.
- ▶ Transporte o produto sem paleta, por ex., ao descer uma escada.



Cuidado!

Perigo de danos nas roscas

As roscas desprotegidas podem ficar danificadas durante o transporte.

- ▶ Retire as capas de proteção das roscas somente no local de instalação.

1. Transporte o produto para o local de instalação.



Indicação

Utilize luvas para não sujar o isolamento térmico.

2. Retire o invólucro de proteção do acumulador tampão.
3. Remova as uniões roscadas no anel de base.



Indicação

Os parafusos não são mais necessários.

4. Transporte o produto para o local de instalação definitivo.
5. Transporte o isolamento até ao produto.

4.4 Instalar o produto

- ▶ Alinhe o depósito tampão de forma a que fique na vertical e não se mexa.

4.5 Verificar o material fornecido

- ▶ Verifique se o volume de fornecimento se encontra completo e intacto.

4.5.1 Unidade de embalagem do reservatório

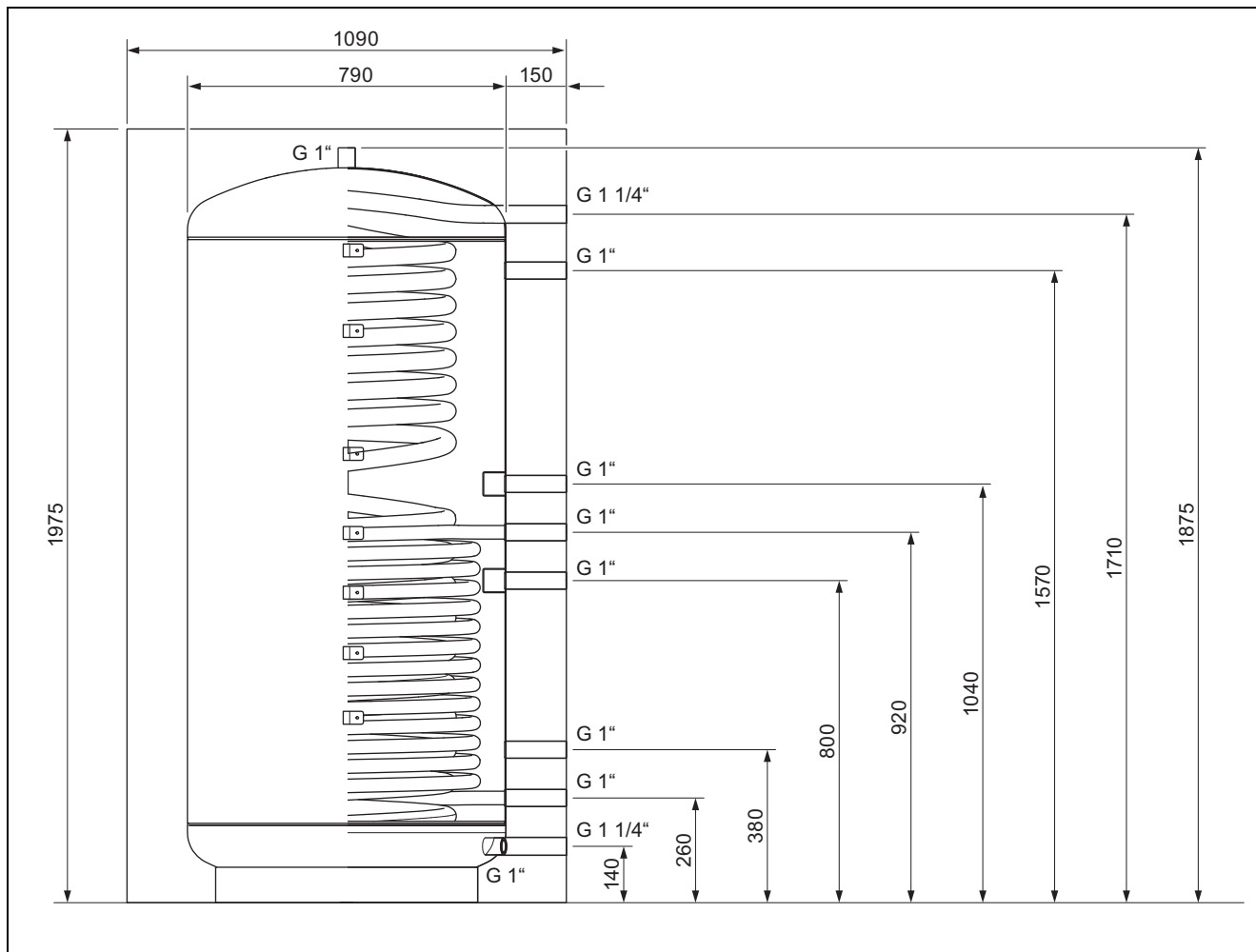
Quantidade	Designação
1	auroSTOR VPS RS
1	Documentação fornecida

4.5.2 Unidade de embalagem do isolamento

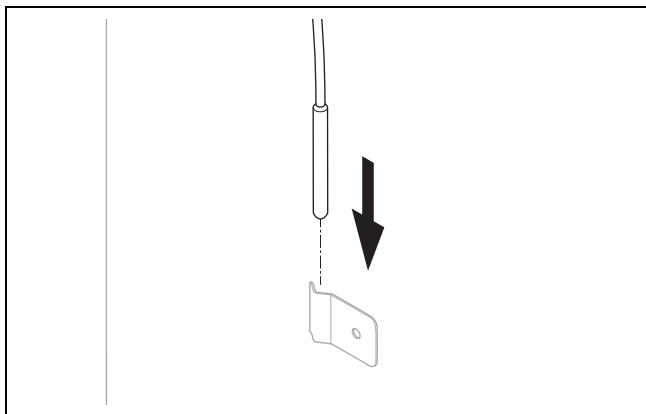
Quantidade	Designação
1	Isolamento térmico superior
1	Tampa de plástico
1	Isolamento térmico lateral, bipartido

Quantidade	Designação
1	Isolamento térmico inferior, bipartido
2	Rosetas 1 1/4"
6	Rosetas 1"

4.6 Dimensões do produto e das ligações



4.7 Posicionar o sensor de temperatura do acumulador

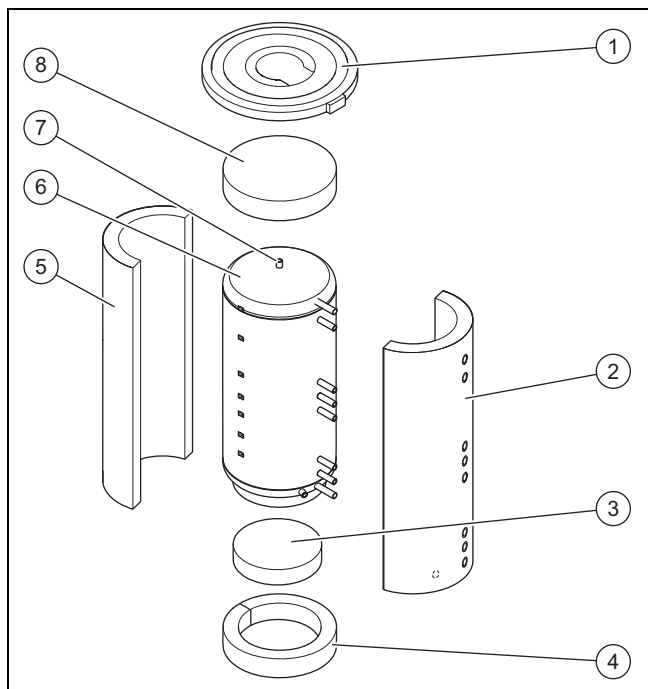


1. Posicione os sensores de temperatura do acumulador nas linguetas dos sensores de acordo com os esquemas do sistema em anexo.
2. Posicione o sensor do limitador da temperatura do acumulador na lingueta do sensor mais alta ao lado da ligação de purga.
3. Passe os cabos dos sensores para cima.

4.8 Instalar o isolamento térmico

Preparação

1. Se necessário, instale uma válvula de purga.
2. Feche as ligações que não são necessárias com capas hidráulicas.



- | | |
|---|-------------------------------|
| 1 Tampa | 5 Isolamento térmico esquerdo |
| 2 Isolamento térmico direito | 6 Acumulador tampão |
| 3 Isolamento térmico inferior (montagem dentro do anel de base) | 7 Válvula de evacuação de ar |
| 4 Isolamento térmico inferior (montagem em redor do anel de base) | 8 Isolamento térmico superior |



Cuidado!

Danos materiais devido a baixas temperaturas

Com temperaturas abaixo dos 10 °C existe perigo de quebra do isolamento térmico.

- Coloque o isolamento térmico num local com uma temperatura ambiente mínima de 10 °C.
- Aguarde até que o isolamento térmico esteja à temperatura ambiente.

1. Retire os isolamentos térmicos da embalagem.
2. Incline ligeiramente o acumulador e entale o isolamento térmico inferior por baixo do pé de suporte.
3. Instale todos os sensores necessários nas respetivas linguetas.



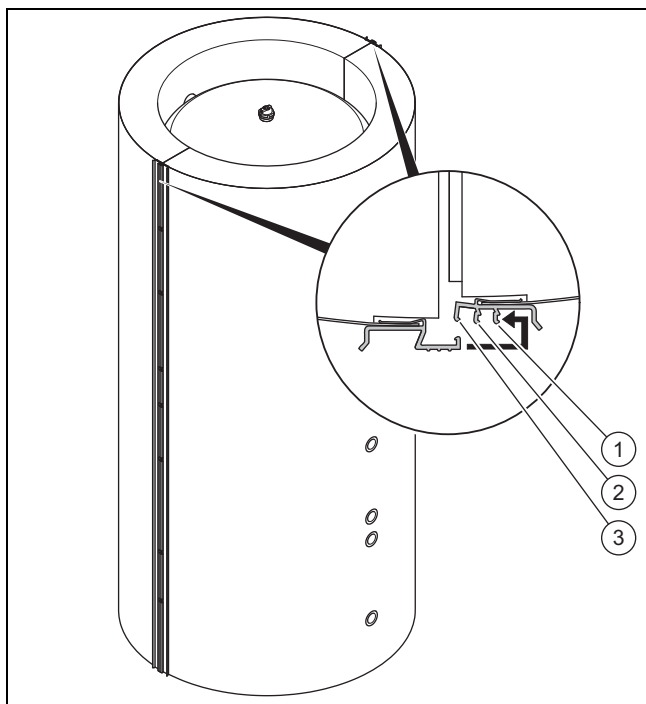
Cuidado!

Danos materiais devido à saída de água de aquecimento

Pode sair água de aquecimento das ligações não utilizadas provocando danos materiais.

- Feche as ligações que não são necessárias com capas estanques, antes de colocar o isolamento.

4. Retire os restos de velo das punções dos isolamentos térmicos.
5. Instale os isolamentos térmicos laterais, conduzindo os orifícios do isolamento térmico traseiro sobre os tubos do produto.



- 1 Último engate
- 2 Engate intermédio
- 3 Primeiro engate

6. Pressione os isolamentos térmicos no depósito tampão de forma a que as réguas de bornes entre os dois isolamentos térmicos engatem no primeiro engate (2) ou no segundo engate (3).

7. Comprima as réguas de bornes entre os dois isolamentos térmicos até ao último engate (1).
8. Insira as rosetas sobre as ligações do produto.
9. Assegure um isolamento adequado das ligações não utilizadas.

5 Instalação

5.1 Fazer a ligação dos tubos do produto



Cuidado!

Risco de danos materiais causados por corrosão

Entra ar na água do circuito de aquecimento através de tubos de plástico não estanques a difusão no sistema de aquecimento. O ar na água do circuito de aquecimento origina corrosão no circuito do gerador de calor e no produto.

- ▶ Se utilizar tubos de plástico, que não sejam estanques à difusão, no sistema de aquecimento, certifique-se de que não entra ar no circuito do gerador de calor.



Cuidado!

Risco de danos materiais devido a resíduos nos tubos!

Resíduos de solda, restos de vedação, sujidade ou outros resíduos nos tubos podem danificar o produto.

- ▶ Lave bem o sistema de aquecimento antes de instalar o produto.



Perigo!

Perigo de escaldões e/ou de danos materiais devido a instalação incorreta e consequente saída de água!

As tensões mecânicas nos tubos de ligação podem causar fugas.

- ▶ Garanta uma montagem isenta de tensões mecânicas dos tubos de ligação.

1. Disponha o vaso de expansão de acordo com as regras para a água de aquecimento e para o sistema de aquecimento.
2. Instale o vaso de expansão.
3. Faça a ligação dos tubos do depósito tampão de acordo com os esquemas no anexo deste manual.

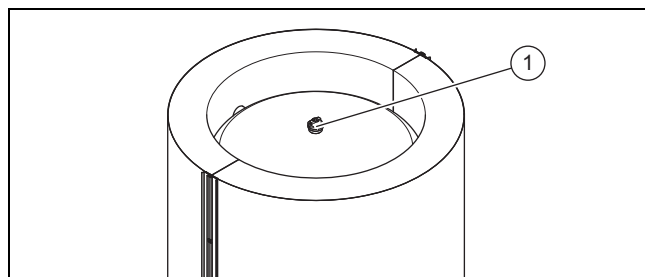
Gerador de calor	Esquema do sistema
Gerador de instalação mural – 3 circuitos de aquecimento – Regulador VRC 700 – Módulo de ampliação VR 71 – Aparelhos de comando à distância	0020244210

Gerador de calor	Esquema do sistema
Gerador de instalação mural – Bloco hidráulico – 1 circuito de aquecimento – Regulador VRC 700 – Módulo de ampliação VR 70	0020235621
ecoVIT exclusive/icoVIT – 1 circuito de aquecimento – Regulador VRC 700 – Módulo de ampliação VR 70	0020235623
ecoVIT – 1 circuito de aquecimento – Regulador VRC 700 – Módulo de ampliação VR 70	0020235624
Gerador de instalação mural – Bloco hidráulico – 3 circuitos de aquecimento – Regulador VRC 700 – Módulo de ampliação VR 71 – Aparelhos de comando à distância	0020235625

4. Insira o número do esquema do sistema escolhido na função **Configuração Esquema do sistema** do regulador (→ Manual de instalação do regulador).

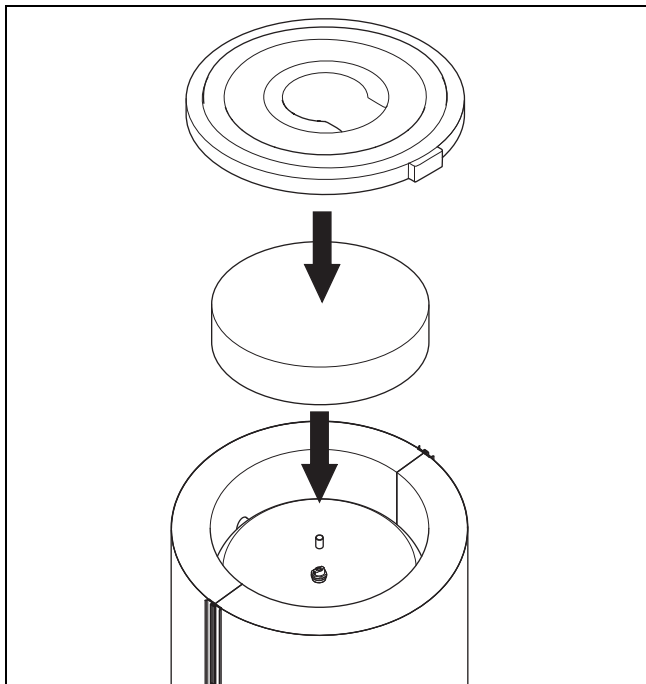
6 Colocação em funcionamento

6.1 Encher e purgar o produto



1. Remova o tampão da abertura de purga ou abra a válvula de purga (1).
2. Encha o sistema de aquecimento até o depósito tampão estar purgado.
3. Feche a abertura de purga ou a válvula de purga.
4. Verifique a estanqueidade do fecho ou da válvula de purga.
5. Encha o sistema solar.
6. Encha o sistema de água quente.

6.2 Concluir a colocação em funcionamento



1. Coloque o isolamento superior no depósito tampão.
2. Pressione o isolamento entre as meias conchas do isolamento até o isolamento superior assentar de modo fixo.
3. Coloque a tampa nas meias conchas do isolamento.
4. Após a montagem do isolamento térmico, cole a chapa de características no isolamento térmico do lado traseiro.

7 Entregar o produto ao utilizador



Perigo!

Perigo de vida devido a legionelas!

As legionelas desenvolvem-se em temperaturas inferiores a 60 °C.

- ▶ Certifique-se de que o utilizador conhece todas as medidas relativas à proteção contra legionelas, de forma a cumprir as especificações aplicáveis relativas à profilaxia contra legionelas.

- ▶ Instrua o utilizador relativamente ao manuseamento da instalação. Chame especialmente a atenção quanto a advertências de segurança que o utilizador tenha de respeitar.
- ▶ Informe o utilizador sobre a necessidade de ter em consideração a qualidade da água disponível no local para o enchimento do sistema de aquecimento.
- ▶ Informe o utilizador sobre a necessidade de encher o sistema de aquecimento apenas com água canalizada normal sem aditivos químicos.
- ▶ Explique ao utilizador a localização e a função dos dispositivos de segurança.
- ▶ Informe o utilizador sobre a necessidade de solicitar uma manutenção ao aparelho de acordo com os intervalos estipulados.

- ▶ Entregue ao utilizador todos os manuais e a documentação do aparelho a ele destinados para que possa guardá-los.

8 Eliminação de falhas

- ▶ Quando ocorrem falhas, proceda de acordo com a tabela em anexo.

8.1 Obter peças de substituição

Os componentes originais do produto também foram certificados pelo fabricante no âmbito do ensaio de conformidade. Se, durante a manutenção ou reparação, utilizar outras peças não certificadas ou homologadas, tal poderá fazer com que o produto deixe de estar de acordo com as normas em vigor, anulando a conformidade do produto.

Recomendamos vivamente a utilização de peças de substituição originais do fabricante, pois assim é garantido um funcionamento seguro e sem problemas do produto. Para obter informações sobre as peças de substituição originais disponíveis, utilize o endereço de contacto indicado na contracapa deste manual.

- ▶ Se precisar de peças de substituição durante a manutenção ou reparação, utilize exclusivamente peças de substituição homologadas para o produto.

9 Inspeção e manutenção

9.1 Trabalhos de inspeção e manutenção – Vista geral

A tabela seguinte apresenta os requisitos do fabricante relativamente aos intervalos mínimos de inspeção e manutenção. Se as disposições nacionais exigirem intervalos de inspeção e manutenção mais curtos, nesse caso cumpra os intervalos exigidos por lei.

#	Trabalho de manutenção	Intervalo	
1	Verificar a estanqueidade das ligações	Anualmente	
2	Se necessário, atestar o depósito tampão	Anualmente	
3	Se necessário, purgar o depósito tampão	Anualmente	
4	Verificar o isolamento térmico e os componentes quanto a danos	Anualmente	

10 Esvaziar o acumulador tampão



Perigo!

Perigo de vida devido a ligações condutoras de tensão!

Nos trabalhos nas caixas de distribuição de componentes do sistema com ligação à rede de baixa tensão (230 V) existe perigo de vida devido a choque elétrico. Os bornes de ligação à rede continuam em tensão permanente também com o interruptor principal desligado!

- ▶ Desligue os componentes da instalação da rede elétrica, retirando a ficha ou isentando os componentes da instalação de tensão através de um dispositivo de separação com uma abertura de contacto mínima de 3 mm (por ex. fusíveis ou interruptor de potência).
- ▶ Proteja a alimentação de corrente contra rearme automático.
- ▶ Verifique se os componentes da instalação estão isentos de tensão.
- ▶ Abre a caixa de distribuição apenas quando os componentes da instalação estiverem isentos de tensão.

Condição: Os circuitos de aquecimento não devem ser esvaziados

- ▶ Ligue os circuitos de aquecimento aos dispositivos de corte.
1. Ligue uma mangueira de descarga à torneira de esvaziamento que se encontra no ponto mais baixo do acumulador tampão.
 2. Conduza a mangueira de descarga para uma descarga adequada (drenagem no solo, lavatório).
 3. Abra a torneira de esvaziamento.
 4. Retire a tampa do acumulador tampão.
 5. Se necessário, coloque de lado o cabo de ligação da estação de água de consumo e/ou de carga solar conectada.
 6. Retire o isolamento térmico superior do depósito tampão.
 7. Remova o fecho da abertura de purga ou abra a válvula de purga no depósito tampão.
 - ◁ A água escorre para fora do acumulador tampão.

11 Colocação fora de funcionamento definitiva

1. Esvazie o aparelho.
2. Desmonte o produto.
3. Entregue ou deposite o produto, incluindo os componentes, para reciclagem.

12 Eliminar a embalagem

- ▶ Elimine a embalagem corretamente.
- ▶ Respeite todas as normas relevantes.

13 Serviço a clientes

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

Anexo

A Eliminação de falhas

Falha	Possível causa	Medida
Goteja água do circuito de aquecimento do reservatório	Fugas nas uniões roscadas	► Vede as ligações.
Ruídos de líquido provenientes do reservatório	Ar no acumulador tampão	► Purgue o acumulador tampão.
Temperatura errada do acumulador	O sensor de temperatura tem uma posição incorreta ou está com defeito	1. Verifique a posição correta. 2. Substitua o sensor de temperatura.

B Dados técnicos

Dados técnicos

	VPS RS 800/1 B
Capacidade nominal	803 l
Conteúdo da água quente	41,6 l
Conteúdo da água de selagem	740 l
Diâmetro exterior do reservatório incluindo o isolamento	1 090 mm
Diâmetro exterior do reservatório sem isolamento	790 mm
Altura do reservatório incluindo o isolamento	1 975 mm
Altura do reservatório sem isolamento	1 875 mm
Medida de bácia sem isolamento	1 930 mm
Peso em vazio incluindo o isolamento	213 kg
Peso isolamento	32 kg
Peso cheio	981 kg
Material do reservatório e das ligações	Aço
Material do permutador de calor de água quente e suas ligações	Aço inoxidável
Pressão de serviço máx. admissível	0,3 MPa (3,0 bar)
Pressão máx. permutador de calor solar	0,6 MPa (6,0 bar)
Pressão máx. permutador de calor de água quente	0,6 MPa (6,0 bar)
Temperatura máxima de serviço	95 °C
Diâmetro Ligações de água quente e de água fria	G 1 1/4"
Diâmetro Ligações solares	G 1"
Diâmetro Aquecedores/circuitos de aquecimento	G 1"
Diâmetro Ligação Sangria	G 1"

C Esquemas do sistema

C.1 Legenda dos esquemas do sistema

Compo-nente	Significado
1	Gerador de calor
1a	Aquecedor adicional água quente
1b	Aquecedor adicional aquecimento
1c	Aquecedor adicional aquecimento/água quente
1d	Caldeira a combustível sólido alimentada manualmente
2	Bomba de calor
2a	Bomba de calor para AQS
2b	Permutador de calor ar/água glicolada

Compo- nente	Significado
2c	Unidade exterior da bomba de calor dividida
2d	Unidade interior da bomba de calor dividida
2e	Módulo de água subterrânea
2f	Módulo para o arrefecimento passivo
3	Bomba de recirculação Gerador de calor
3a	Bomba de circulação Piscina
3b	Bomba do circuito de arrefecimento
3c	Bomba aquec. AQS
3d	Bomba submersível
3e	Bomba de circulação
3f	Bomba de aquecimento
3g	Bomba de circulação Fonte de calor
3h	Bomba antilegionela
4	Acumulador tampão
5	Acumulador de água quente sanitária monovalente
5a	Acumulador de água quente sanitária bivalente
5b	Acumulador estratificado
5c	Acumulador combinado
5d	Acumulador multifunções
5e	Torre hidráulica
6	Coletor solar (térmico)
7a	Estação de enchimento de líquidos de baixo ponto de congelação para bombas de calor
7b	Estação solar
7c	Estação de água de consumo
7d	Estação do apartamento
7e	Bloco hidráulico
7f	Módulo hidráulico
7g	Módulo de acoplamento de calor
7h	Módulo permutador de calor
7i	Módulo de 2 zonas
7j	Grupo de bombas
8a	Válvula de segurança
8b	Válvula de segurança de água potável
8c	Grupo de segurança Ligação de água potável
8d	Grupo de segurança de caldeira
8e	Vaso de expansão do aquecimento
8f	Vaso de expansão de membrana para água potável
8g	Vaso de expansão solar/água glicolada
8h	Depósito solar adicional
8i	Proteção contra sobrecarga térmica
9a	Válvula de regulação da temperatura individual de cada divisão (termostática/motorizada)
9b	Válvula de zona
9c	Válvula de estrangulamento
9d	Válvula de descarga
9e	Válvula de transferência prioritária da produção de água quente
9f	Válvula de transferência prioritária Arrefecimento
9g	Válvula de comutação

Compo- nente	Significado
9h	Torneira de enchimento e de purga
9i	Válvula de evacuação de ar
9j	Válvula de capa
9k	Válvula misturadora de 3 vias
9l	Misturador de 3 vias arrefecimento
9m	Misturador de 3 vias no aumento do retorno
9n	Válvula misturadora termostática
9o	Medidor de fluxo (Taco-Setter)
9p	Válvula de cascata
10a	Termómetro
10b	Manómetro
10c	Válvula de retenção
10d	Separador de ar
10e	Coletor de impurezas com separador magnético
10f	Recipiente coletor solar/de água glicolada
10g	Permutador de calor
10h	Depósito de equilíbrio hidráulico
10i	Ligações flexíveis
11a	Ventiloconvetor
11b	Piscina
12	regulador do sistema
12a	Aparelho de comando à distância
12b	Módulo de expansão bomba de calor
12c	Módulo multifunções 2 de 7
12d	Módulo de expansão/de mistura
12e	Módulo de ampliação
12f	Caixa de cablagem
12g	Acoplador bus eBUS
12h	Central de regulação solar
12i	Regulador externo
12j	Relé de corte
12k	Termóstato máximo
12l	Limitador de segurança da temperatura
12m	Sonda da temperatura externa
12n	Fluxostato
12o	Fonte de alimentação eBUS
12p	Unidade de receção via rádio
Os componentes de utilização múltipla (x) são numerados consecutivamente (x1, x2, ..., xn).	

C.2 Legenda dos esquemas de conexões

Compo- nente	Significado
BufTop	Sensor de temperatura Depósito tampão superior
BufBt	Sensor de temperatura Depósito tampão inferior
BufTopDHW	Sensor de temperatura Parte de água quente Depósito tampão superior
BufBtDHW	Sensor de temperatura Parte de água quente Depósito tampão inferior
BufTopCH	Sensor de temperatura Parte de aquecimento Depósito tampão superior

Compo-nente	Significado
BufBtCH	Sensor de temperatura Parte de aquecimento Depósito tampão inferior
C1/C2	Desbloqueio Carga do acumulador/carga de buffer
COL	Sensor do coletor
DEM	Pedido de aquecimento externo para o circuito de aquecimento
DHW	Sensor da temperatura do acumulador
DHWBT	Sensor de temperatura do acumulador inferior (acumulador de água quente sanitária)
EVU	Interruptor de contacto da empresa abastecedora de energia
FS	Sensor da temperatura de avanço/sensor de piscina
MA	Saída multifunção
ME	Entrada multifunção
PWM	Sinal PWM para a bomba
PV	Interface para o inversor fotovoltaico
RT	Termóstato ambiente
SCA	Sinal Arrefecimento
SG	Interface para o operador da rede de transporte de eletricidade
Solar yield	Sensor de rendimento solar
SysFlow	Sensor da temperatura do sistema
TD	Sensor de temperatura para regulação de ΔT
TEL	Entrada de comutação para controlo remoto
TR	Circuito separador com caldeira de aquecimento comutável
Os componentes de utilização múltipla (x) são numerados consecutivamente (x1, x2, ..., xn).	

D Esquema do sistema 0020244210

D.1 Restrição do esquema do sistema

O limitador da temperatura do acumulador, que serve como proteção contra o sobreaquecimento, tem de ser montado na lingueta do sensor mais alta do reservatório ao lado da ligação de purga para evitar uma temperatura do acumulador acima dos 100 °C.

Fluxo volumétrico para carga do acumulador (água quente e aquecimento) < 1800 m³/h.

D.2 Ligação nos bornes

D.2.1 Ligação nos bornes do módulo de expansão VR 71

R1: Bomba do aquecimento

R2: Bomba do aquecimento

R3: Bomba do aquecimento

R5/S12: Bomba solar

R6: Válvula de transferência prioritária da produção de água quente

R7/8: Misturador de 3 vias

R9/10: Misturador de 3 vias

R11/12: Misturador de 3 vias

S1: Sensor da temperatura do sistema

S2: Sensor da temperatura de avanço

S3: Sensor da temperatura de avanço

S4: Sensor da temperatura de avanço

S5: Sensor de temperatura do acumulador
S6: Sensor de temperatura do depósito tampão inferior
S7: Sensor do coletor
S8: Sensor de rendimento solar

D.3 Definições necessárias no regulador

Esquema sistema: 2

Config. VR71: 2

C. AQUEC.1 / Tipo de circuito: Aquecer

C. AQUEC.1 / Ativação amb.: Ativação ou Termost.

C. AQUEC.2 / Tipo de circuito: Aquecer

C. AQUEC.2 / Ativação amb.: Ativação ou Termost.

C. AQUEC.3 / Tipo de circuito: Aquecer

C. AQUEC.3 / Ativação amb.: Ativação ou Termost.

ZONA1 / Zona ativa: Sim

ZONA1 / Atribuição de zona: VR91 End1

ZONA2 / Zona ativa: Sim

ZONA2 / Atribuição de zona: VR91 End2

ZONA3 / Zona ativa: Sim

ZONA3 / Atribuição de zona: VRC700

D.4 Definições necessárias no aquecedor

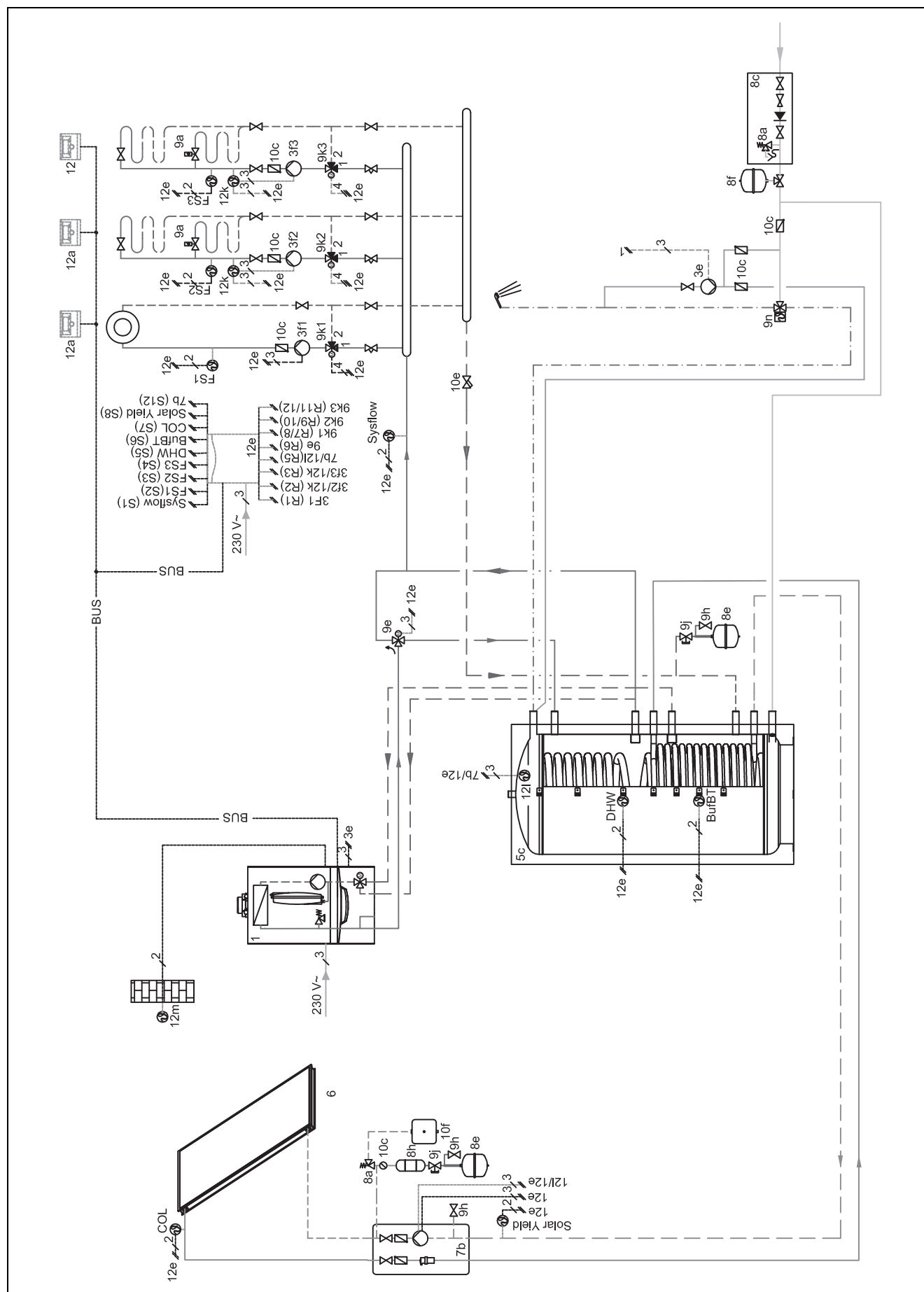
Relé auxiliar 2: Bomba de circulação

D.5 Definições necessárias no comando à distância

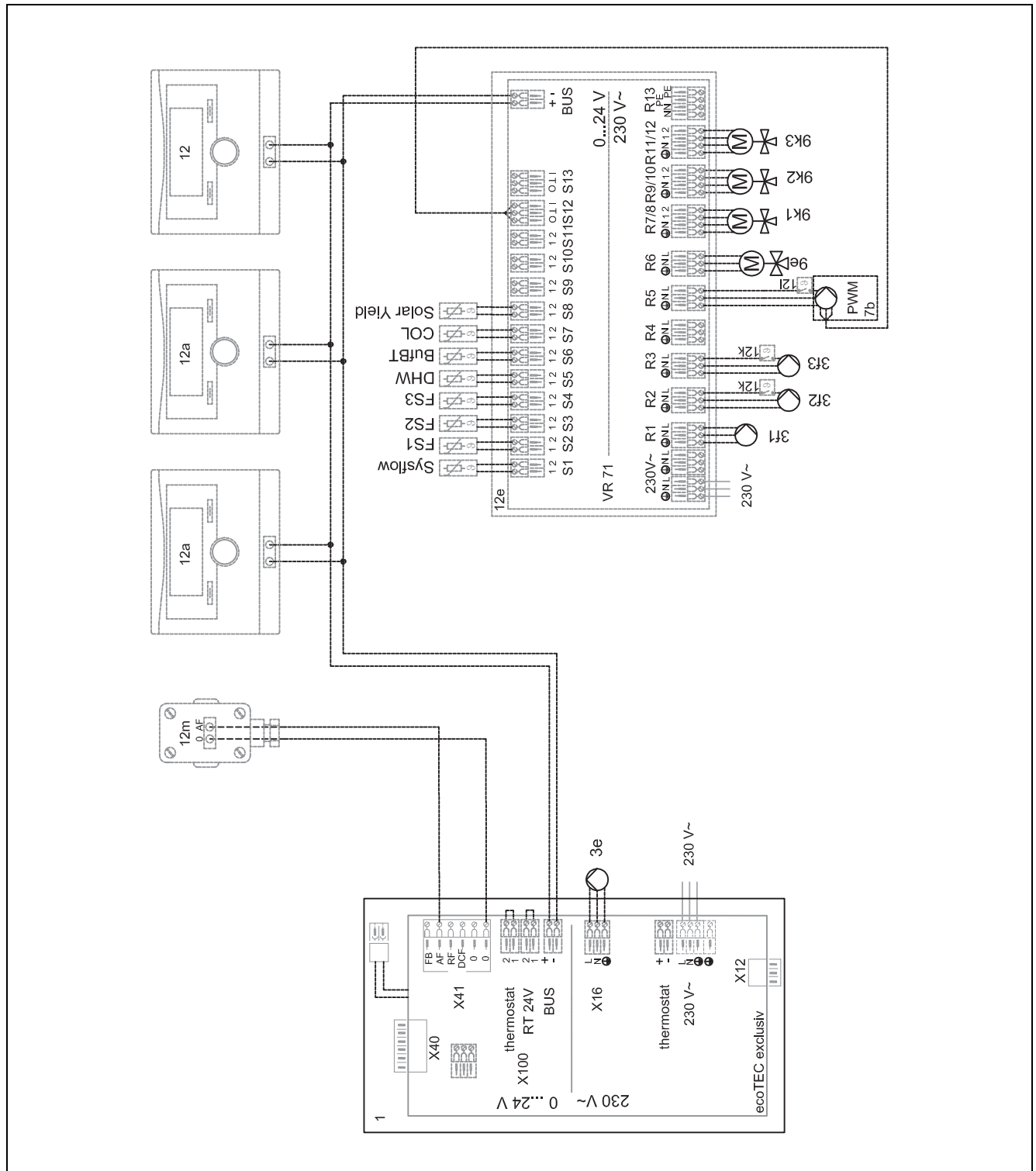
Endereço controlo remoto (2): 1

Endereço controlo remoto (3): 2

D.6 Esquema do sistema



D.7 Esquema de conexões



E Esquema do sistema 0020235621

E.1 Restrição do esquema do sistema

O limitador da temperatura do acumulador, que serve como proteção contra o sobreaquecimento, tem de ser montado na lingueta do sensor mais alta do reservatório ao lado da ligação de purga para evitar uma temperatura do acumulador acima dos 100 °C.

Fluxo volumétrico para carga do acumulador (água quente e aquecimento) < 1800 m³/h.

E.2 Ligação nos bornes

E.2.1 Ligação nos bornes do módulo de expansão VR 70

R1/S7: Bomba solar

R2: Bomba do aquecimento

R3: Válvula de 3 vias Suporte de aquecimento

R4: Válvula de transferência prioritária da produção de água quente

R5/6: Misturador de 3 vias

S1: Sensor de rendimento solar

S2: Sensor de temperatura do depósito tampão inferior

S3: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S4: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S5: Sensor do coletor

S6: Sensor da temperatura de avanço

E.3 Definições necessárias no regulador

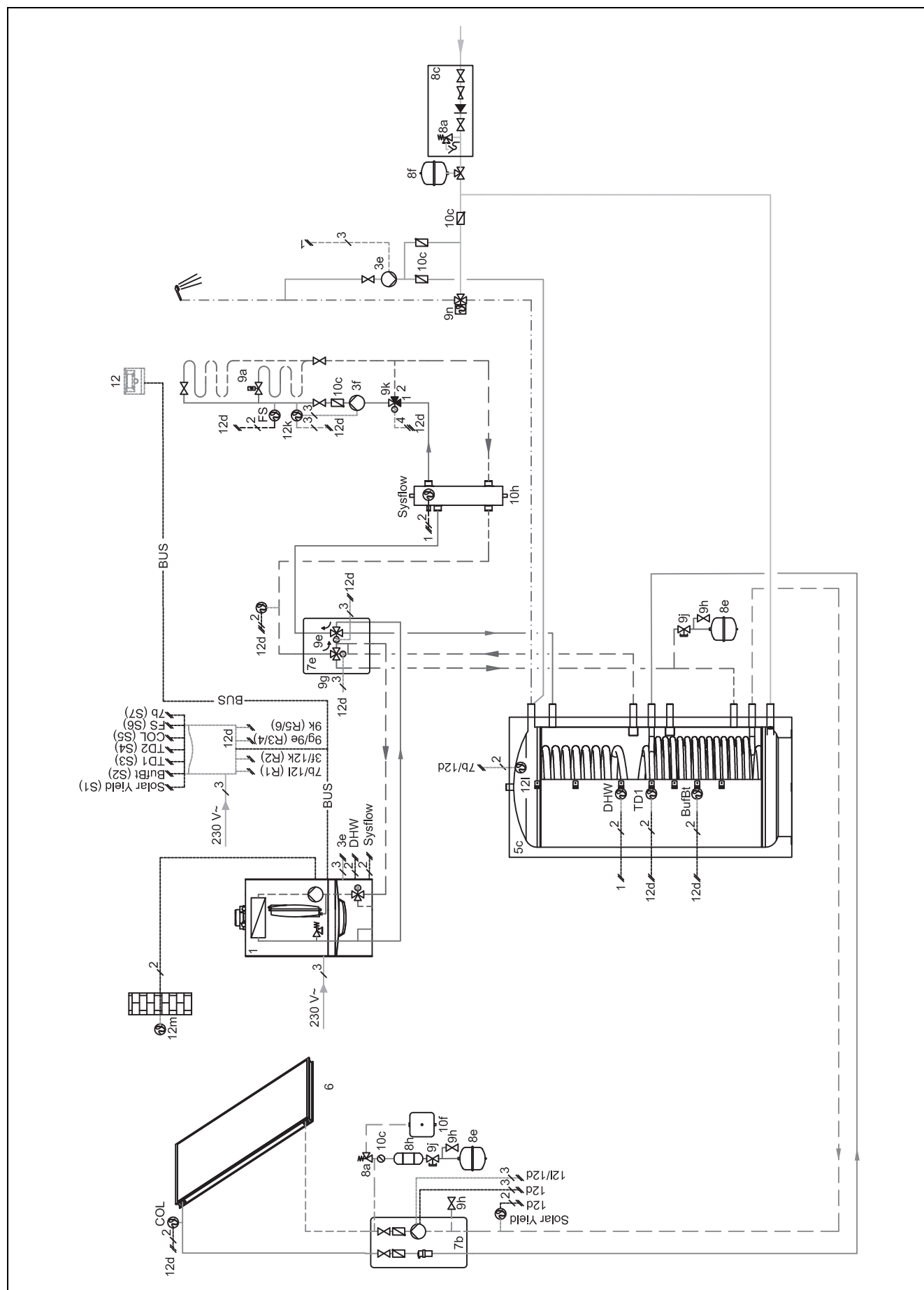
Esquema sistema: 2

Config. VR70 End. 1: 12

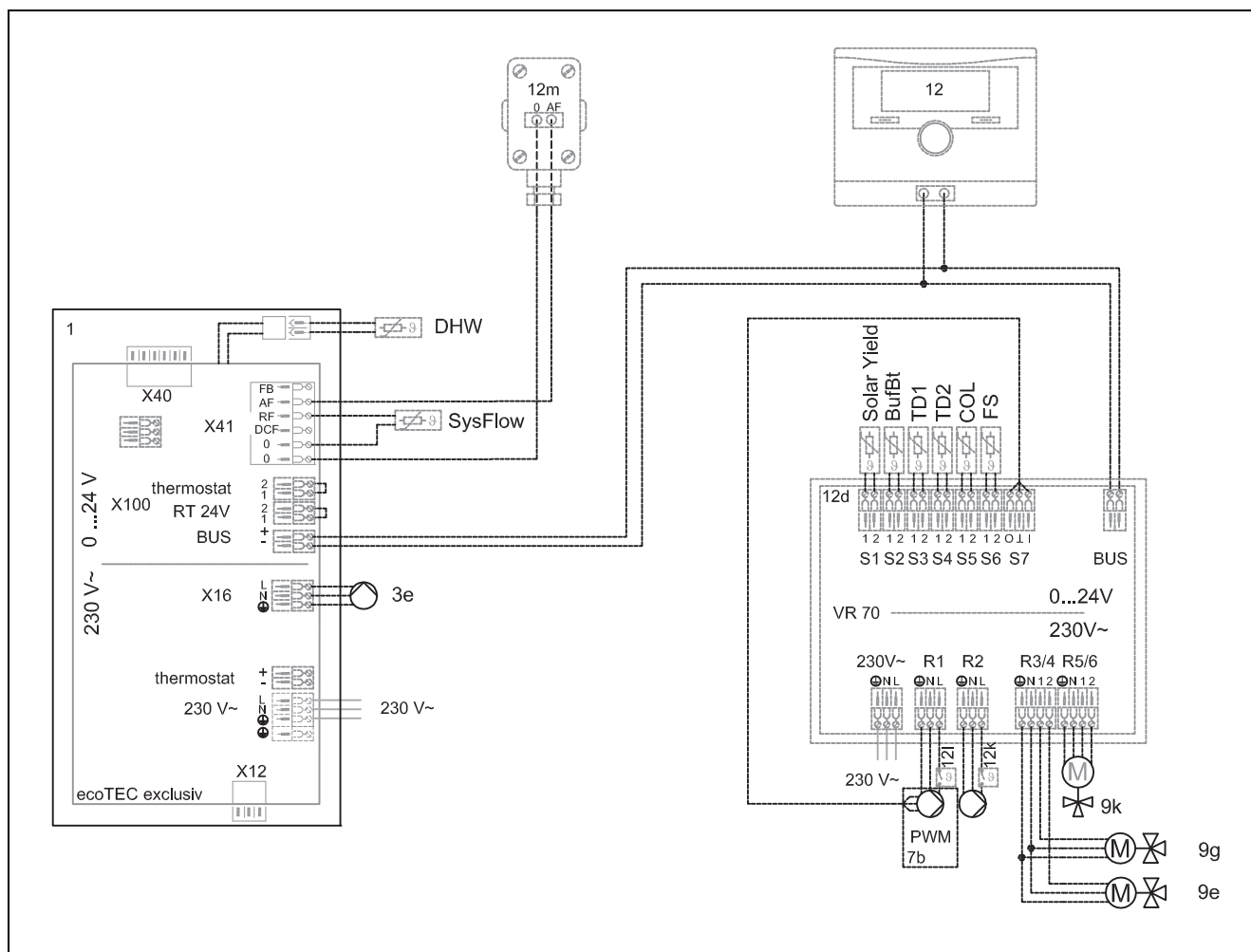
E.4 Definições necessárias no aquecedor

Relé auxiliar 2: Bomba de circulação

E.5 Esquema do sistema



E.6 Esquema de conexões



F Esquema do sistema 0020235623

F.1 Restrição do esquema do sistema

O limitador da temperatura do acumulador, que serve como proteção contra o sobreaquecimento, tem de ser montado na lingueta do sensor mais alta do reservatório ao lado da ligação de purga para evitar uma temperatura do acumulador acima dos 100 °C.

Fluxo volumétrico para carga do acumulador (água quente e aquecimento) < 1800 m³/h.

F.2 Ligação nos bornes

F.2.1 Ligação nos bornes do módulo de expansão VR 70

R1/S7: Bomba solar

R2: Bomba do aquecimento

R3: Válvula de 3 vias Suporte de aquecimento

R4: Bomba de carga do acumulador

R5/6: Misturador de 3 vias

S1: Sensor de rendimento solar

S2: Sensor de temperatura do depósito tampão inferior

S3: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S4: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S5: Sensor do coletor

S6: Sensor da temperatura de avanço

F.3 Definições necessárias no regulador

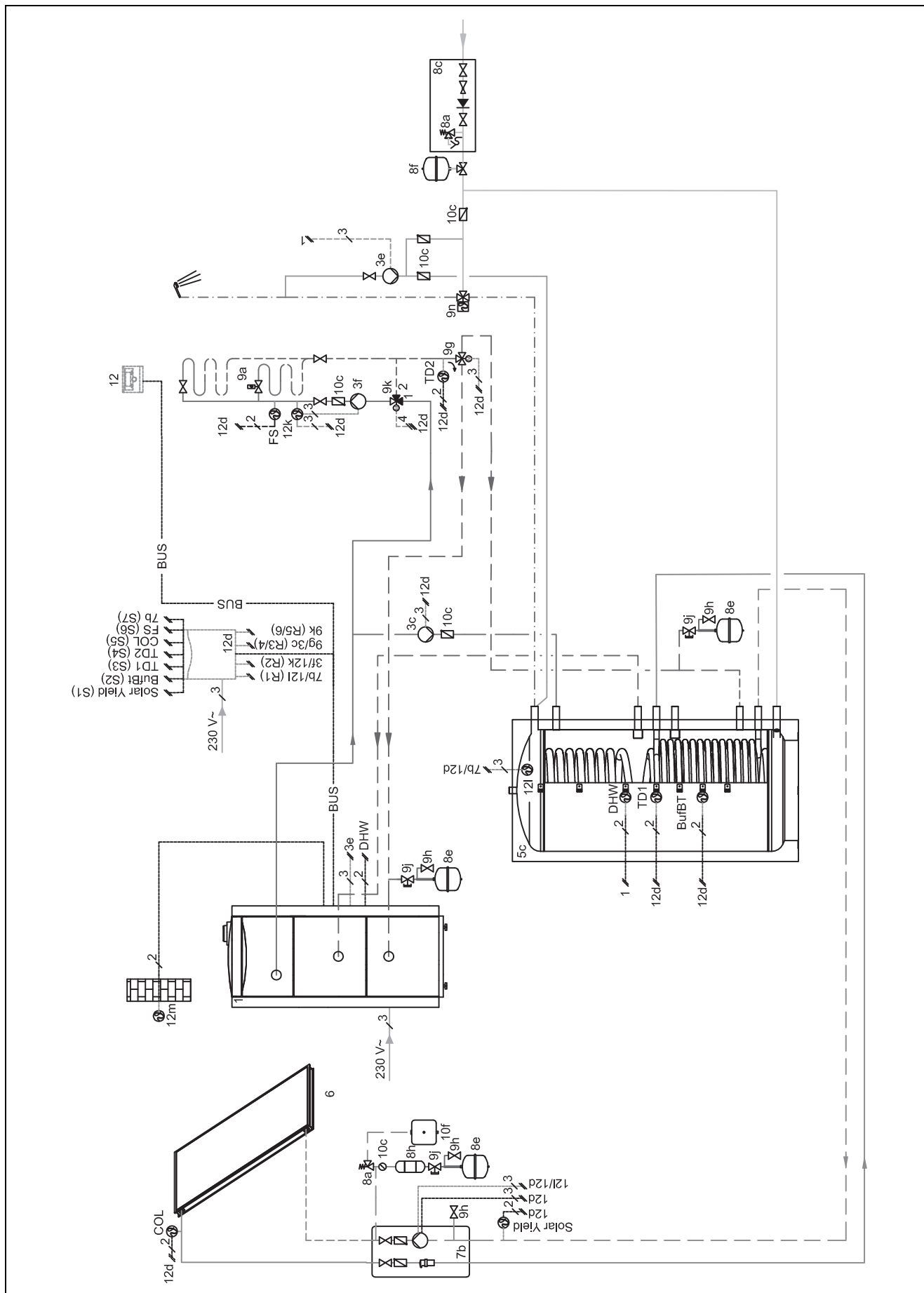
Esquema sistema: 2

Config. VR70 End. 1: 12

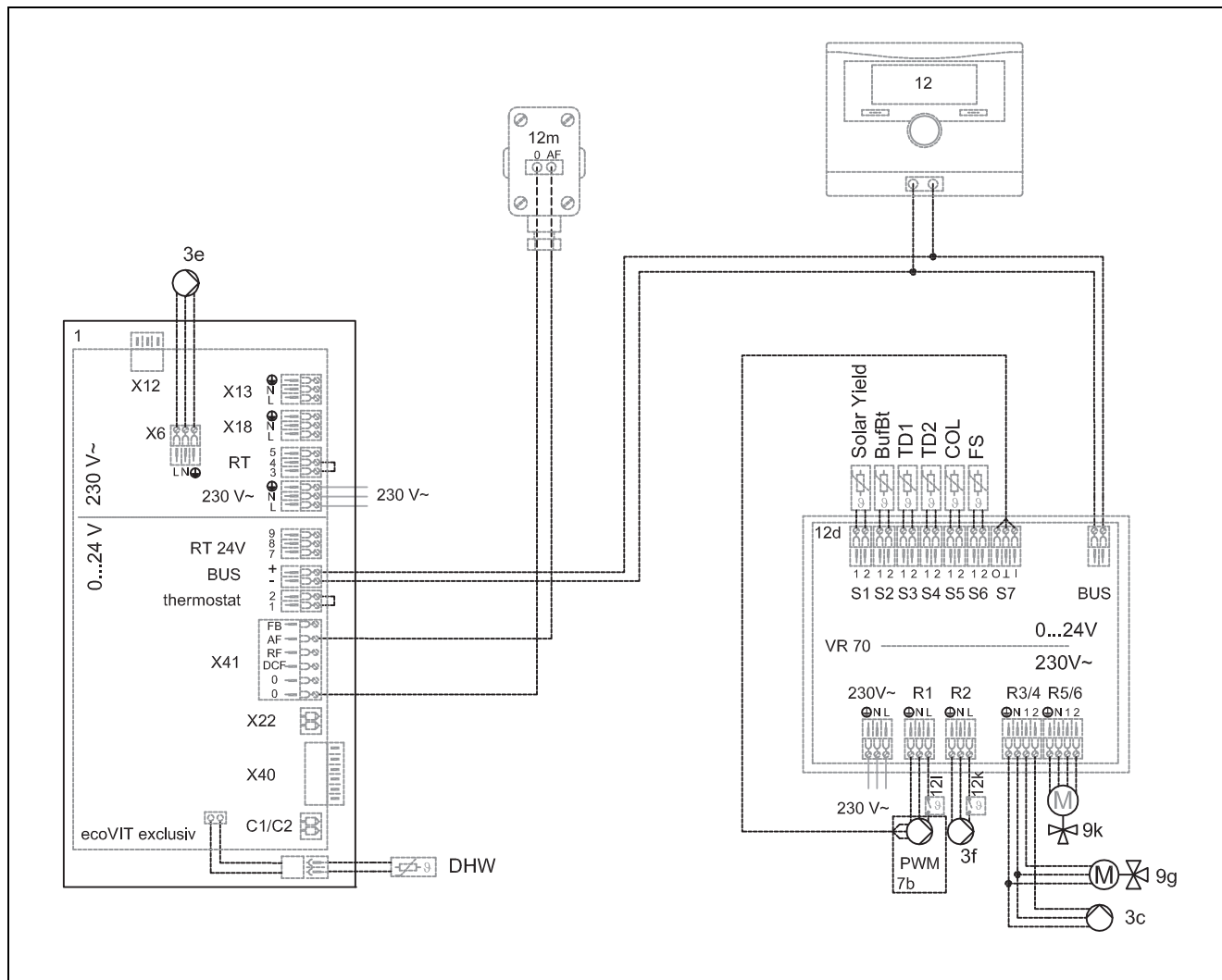
F.4 Definições necessárias no aquecedor

Relé auxiliar 2: Bomba de circulação

F.5 Esquema do sistema



F.6 Esquema de conexões



G Esquema do sistema 0020235624

G.1 Restrição do esquema do sistema

O limitador da temperatura do acumulador, que serve como proteção contra o sobreaquecimento, tem de ser montado na lingueta do sensor mais alta do reservatório ao lado da ligação de purga para evitar uma temperatura do acumulador acima dos 100 °C.

Fluxo volumétrico para carga do acumulador (água quente e aquecimento) < 1800 m³/h.

G.2 Ligação nos bornes

G.2.1 Ligação nos bornes do módulo de expansão VR 70

R1/S7: Bomba solar

R2: Bomba do aquecimento

R3: Válvula de 3 vias Suporte de aquecimento

R4: Bomba de carga do acumulador

R5/6: Misturador de 3 vias

S1: Sensor de rendimento solar

S2: Sensor de temperatura do depósito tampão inferior

S3: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S4: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S5: Sensor do coletor

S6: Sensor da temperatura de avanço

G.3 Definições necessárias no regulador

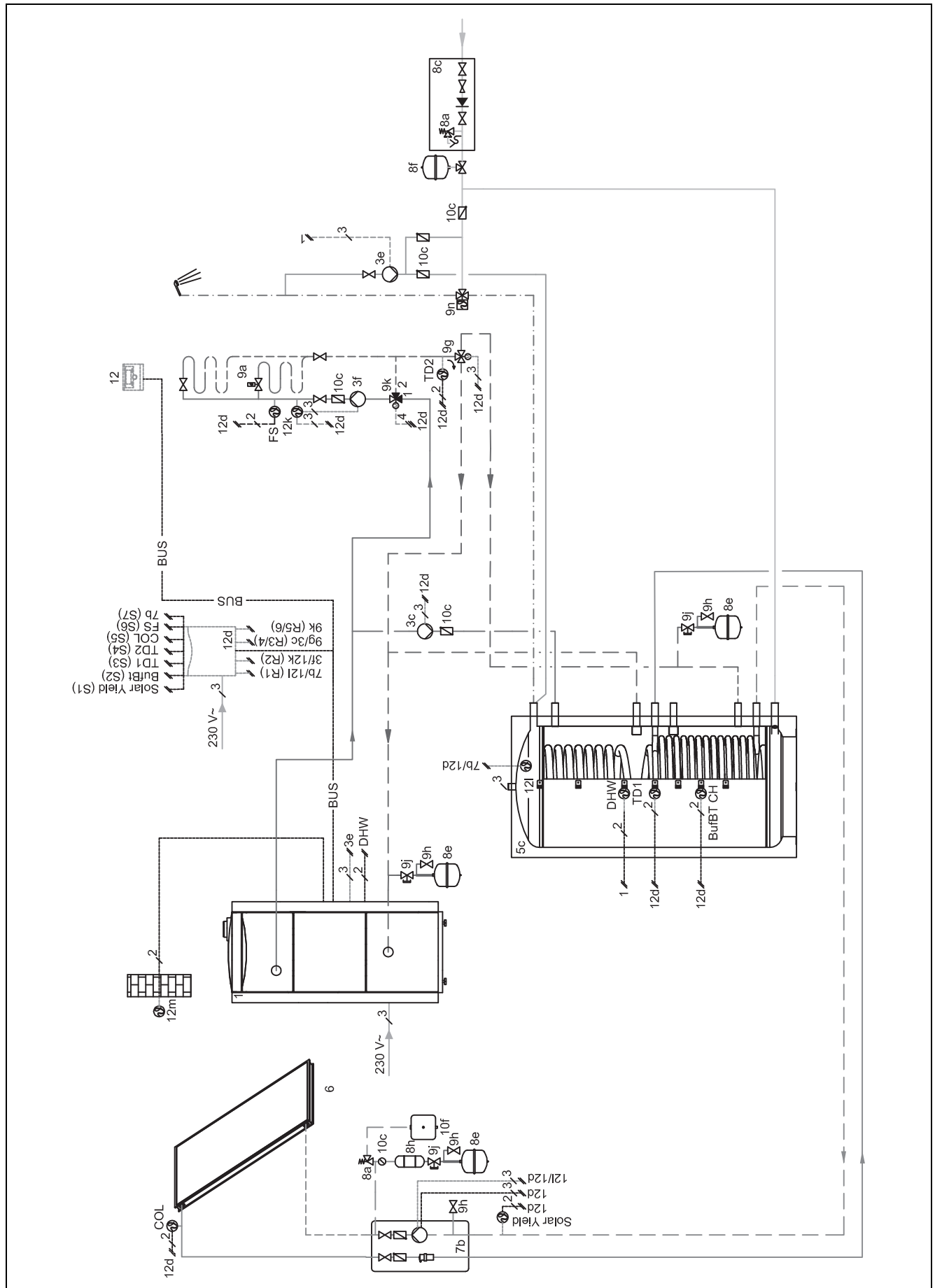
Esquema sistema: 2

Config. VR70 End. 1: 12

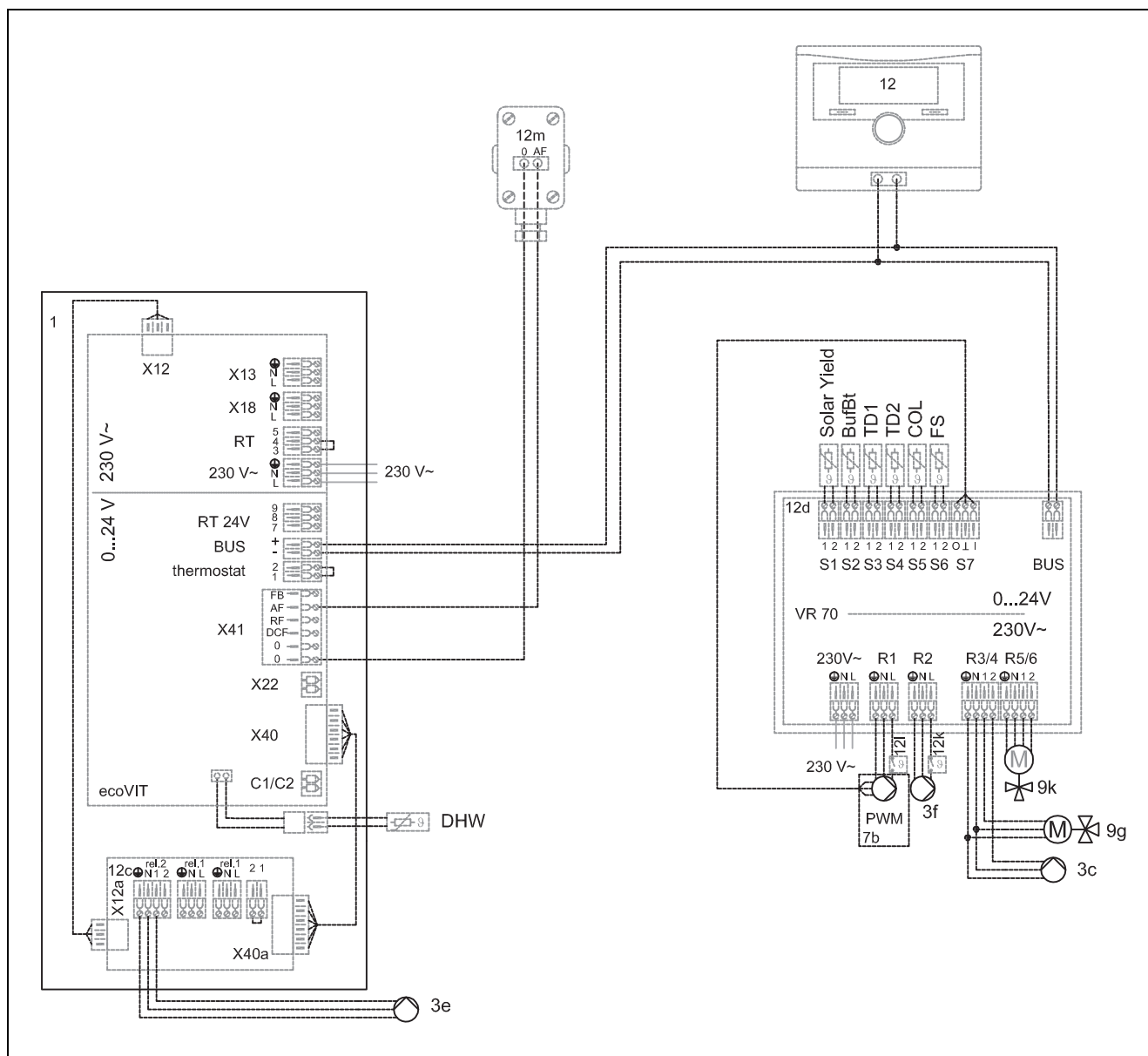
G.4 Definições necessárias no aquecedor

Relé auxiliar 2: Bomba de circulação

G.5 Esquema do sistema



G.6 Esquema de conexões



H Esquema do sistema 0020235625

H.1 Restrição do esquema do sistema

O limitador da temperatura do acumulador, que serve como proteção contra o sobreaquecimento, tem de ser montado na lingueta do sensor mais alta do reservatório ao lado da ligação de purga para evitar uma temperatura do acumulador acima dos 100 °C.

Fluxo volumétrico para carga do acumulador (água quente e aquecimento) < 1800 m³/h.

H.2 Ligação nos bornes

H.2.1 Ligação nos bornes do módulo de expansão VR 71

R1: Bomba do aquecimento

R2: Bomba do aquecimento

R3: Bomba do aquecimento

R4: Válvula de 3 vias do auxílio de aquecimento

R5/S12: Bomba solar

R6: Válvula de transferência prioritária da produção de água quente

R7/8: Misturador de 3 vias

R9/10: Misturador de 3 vias

R11/12: Misturador de 3 vias

S1: Sensor da temperatura do sistema

S2: Sensor da temperatura de avanço

S3: Sensor da temperatura de avanço

S4: Sensor da temperatura de avanço

S5: Sensor de temperatura do acumulador

S6: Sensor de temperatura do depósito tampão inferior

S7: Sensor do coletor

S8: Sensor de rendimento solar

S10: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

S11: Sensor de temperatura para regulação de ΔT

H.3 Definições necessárias no regulador

Esquema sistema: 2

Config. VR71: 2

MA VR71: Ctrl.DT

C. AQUEC.1 / Tipo de circuito: Aquecer

C. AQUEC.1 / Ativação amb.: Ativação ou Termost.

C. AQUEC.2 / Tipo de circuito: Aquecer

C. AQUEC.2 / Ativação amb.: Ativação ou Termost.

C. AQUEC.3 / Tipo de circuito: Aquecer

C. AQUEC.3 / Ativação amb.: Ativação ou Termost.

ZONA1 / Zona ativa: Sim

ZONA1 / Atribuição de zona: VR91 End1

ZONA2 / Zona ativa: Sim

ZONA2 / Atribuição de zona: VR91 End2

ZONA3 / Zona ativa: Sim

ZONA3 / Atribuição de zona: VRC700

H.4 Definições necessárias no aquecedor

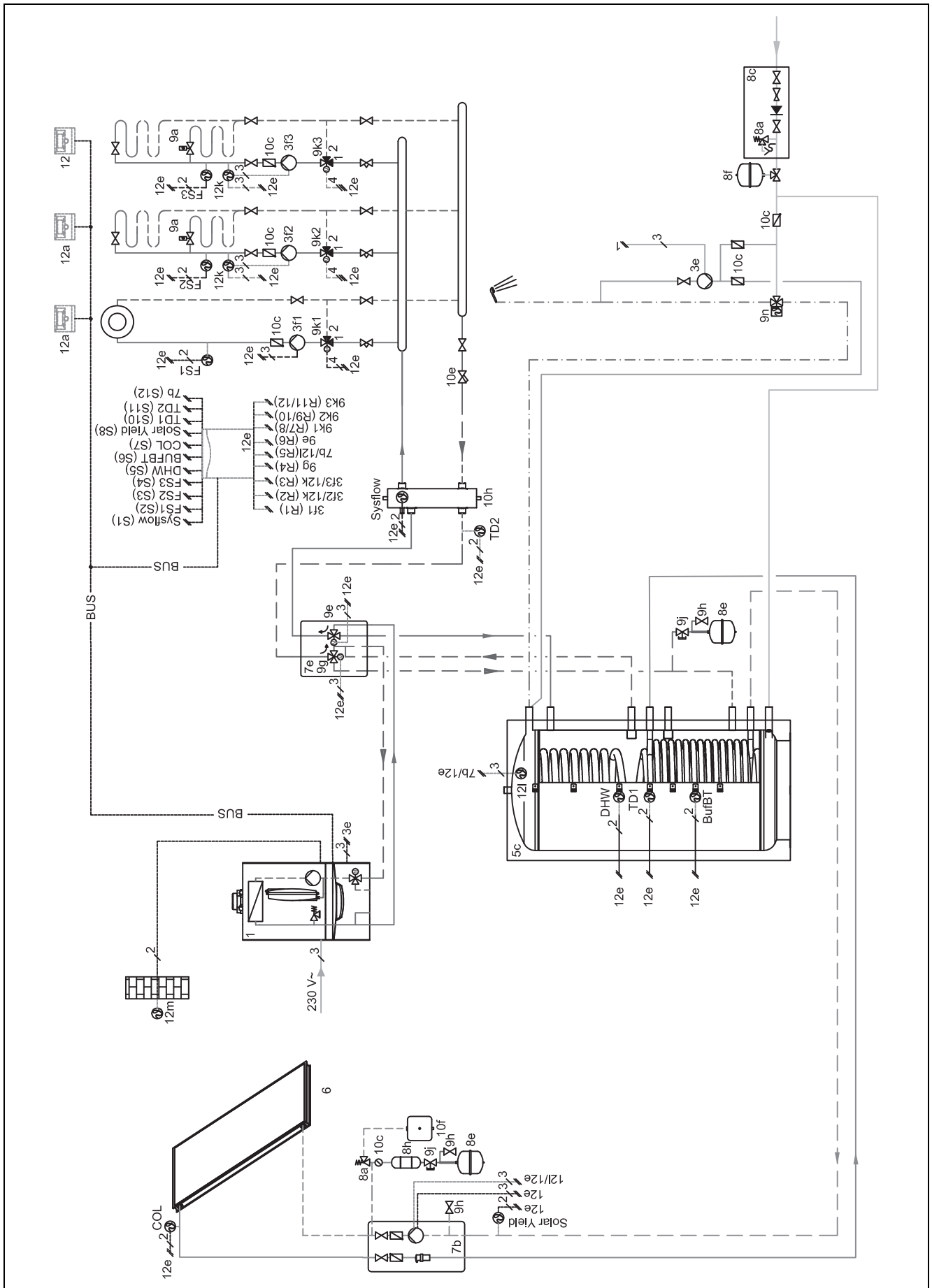
Relé auxiliar 2: Bomba de circulação

H.5 Definições necessárias no comando à distância

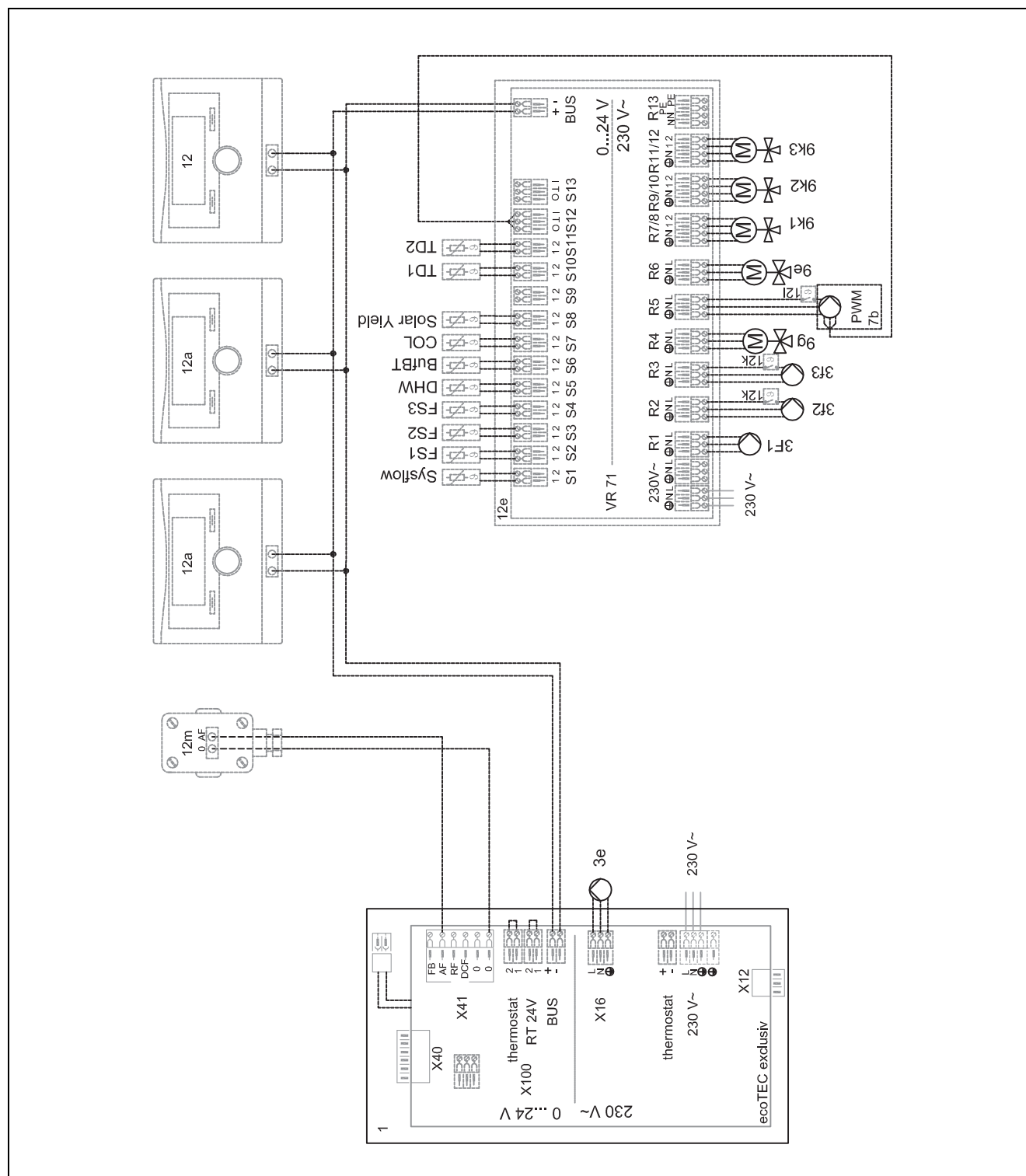
Endereço controle remoto (2): 1

Endereço controle remoto (3): 2

H.6 Esquema do sistema



H.7 Esquema de conexões



Country specifics

1 Guarantee and customer service

1.1 DE, Germany

1.1.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

1.1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

1.2 PT, Portugal

1.2.1 Garantia

A garantia deste produto está ao abrigo da legislação em vigor.

1.2.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.vaillant.pt.

2 Supplier addresses

2.1 DE

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40
D-42859 Remscheid
Deutschland
Telefon 02191 18 0
Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de
www.vaillant.de

2.2 PT

Vaillant Group International GmbH

Berghauser Str. 40
42859 Remscheid
Deutschland
Tel. +49 (0)2191 18 0
www.vaillant.com



0020247237_01

Publisher/manufacturer

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0 ■ Fax +49 (0)2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications